

BEDIENUNGSANLEITUNG INSTRUCTION MANUAL 20" – 27,5" MTB



EIGHTSHOT



Bitte vor Inbetriebnahme des Fahrrades sorgfältig lesen und zur weiteren Nutzung aufbewahren!

Please read carefully prior to initial use of the bicycle and store for future reference!

Lees deze aandachtig door voordat u de fiets gaat gebruiken en bewaar hem voor later gebruik!

Veuillez le lire attentivement avant d'utiliser le vélo et conservez-le pour vous y référer ultérieurement.

Bedes læst grundigt inden ibrugtagningen af cyklen, og opbevares for senere reference!

Przed rozpoczęciem użytkowania roweru, prosimy uważnie przeczytać i zachować do wykorzystania w przyszłości!

- DE** **AT** **CH** *Gebrauchsanleitung*
- GB** *Instructions for use*
- NL** *Gebruiksaanwijzing*
- FR** *Mode d'emploi*
- DK** *Betjeningsvejledning*
- PL** *Instrukcja użytkowania*



X-TEND YOUR LIMITS

INDEX

GEBRAUCHSANLEITUNG	4	BETJENINGSVEJLEDNING	36
Fahrsicherheit	5	Køresikkerhed	37
Wartung und Instandhaltung	5	Vedligeholdelse og istandsættelse	37
Felgenbremsen	6	Fælgbremser	38
Wartung	6	Vedligeholdelse	38
Scheibenbremsen	7	Skivebremser	39
Schmierung, Sauberkeit und Korrosionsschutz	11	Smøring, renholdelse og korrosionsbeskyttelse	43
INSTRUCTIONS FOR USE	12	INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA	44
Cycling safety	13	Bezpieczeństwo jazdy	45
Maintenance and repairs	13	Konserwacja i obsługa techniczna	45
Rim brakes	14	Hamulce szczękowe	46
Maintenance	14	Konserwacja	46
Disk brakes	15	Hamulce tarczowe	47
Lubrication, cleanliness and corrosion protection	19	Smarowanie, czystość i ochrona przed korozją	51
GEBRUIKSAANWIJZING	20	ASSEMBLY INSTRUCTIONS	
Rijveiligheid	21	AUFBAUANLEITUNG	52
Onderhoud en reparaties	21	MOUNTING INSTRUCTIONS – ACCESSORIES	
Velgremmen	22	ZUBEHÖR-MONTAGE	57
Onderhoud	22	ERGONOMIC ADJUSTMENT	
Schijfremmen	23	ERGONOMISCHE EINSTELLUNGEN	58
Smering, netheid en corrosiebescherming	27	ASSEMBLY CHECK LIST	
MODE D'EMPLOI	28	MONTAGE-CHECKLISTE	61
Sécurité de conduite	29		
Maintenance et remise en état	29		
Freins sur jante	30		
Maintenance	30		
Disques de frein	31		
Lubrification, propreté et protection contre la corrosion	35		



Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb und zur Pflege des neuen Fahrrades. Sie richtet sich an die Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen, die dieses Fahrrad nutzen. Wenn in dieser Bedienungsanleitung vom „Fahrer“ die Rede ist, so ist damit geschlechtsneutral das Kind bzw. der Jugendliche gemeint, der dieses Fahrrad nutzt.

Dem Erziehungsberechtigten obliegt die Verantwortung, für die Sicherheit dieses Fahrrades beim Gebrauch zu sorgen. Bitte erklären Sie dem Fahrer alle Zusammenhänge, die für den sicheren Gebrauch dieses Fahrrades wichtig sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Fahrrad regelmäßig gewartet und notfalls instandgesetzt bzw. repariert wird, um die Betriebssicherheit aufrechtzuerhalten.

Bei Fragen und für Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nutzen Sie unsere Homepage www.eightshot.de.

Diese Bedienungsanleitung ist keine Anleitung zum Erlernen des Fahrradfahrens. Bitte stellen Sie sicher, dass der Fahrer das Fahrradfahren sicher beherrscht.

Hinweis zur Benutzung im öffentlichen Straßenverkehr (StVZO)

Für die Nutzung innerhalb Deutschlands gilt: dieses Fahrrad ist ein Sport- und Spielgerät und entspricht nicht der StVZO.

Es darf daher nicht im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden.

Sofern dieses Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr genutzt werden soll, müssen bestimmte Komponenten montiert bzw. nachgerüstet werden. Bitte konsultieren Sie bei Bedarf Ihren Fachhändler oder entnehmen Sie die Regularien der StVZO.

Außerhalb vom Deutschland müssen die jeweiligen nationalen Bestimmungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr beachtet und eingehalten werden.

Für welchen Einsatz ist dieses Fahrrad geeignet?

Dieses Fahrrad ist für Straßen, Wege (Sand, Schotter, Forstwege, Feldwege) und leichtes Gelände geeignet.

Bitte beachten Sie, dass das Fahren mit hohem Tempo, in leichtem Gelände sowie Drops ein erhöhtes Sturz- und Verletzungsrisiko mit sich bringen. Solche Fahrmanöver sollten nur durchgeführt werden, wenn sie sicher beherrscht werden. Bei unsachgemäßer Benutzung, ungeeigneter Fahrweise und Überschreitung der fahrtechnischen Grenzen des Fahrers besteht die Gefahr von schweren Verletzungen!

Dieses Fahrrad ist für die Nachrüstung von geeigneten Gepäckträgern geeignet, jedoch nicht für die Montage und den Gebrauch von Kindersitzen oder Anhängern.

Die für dieses Fahrrad gültige Maximalbelastung (Fahrer inkl. Fahrrad und ggf. Gepäck) beträgt **max. 60 kg für 20“ Fahrräder und max. 100 kg für 24“ und 27,5“ Fahrräder.**

Neonfarben unterliegen einer natürlichen Veränderung durch Lichteinfluss (künstliches oder Sonnenlicht) und sind somit von einer Reklamation im Rahmen der Gewährleistung ausgeschlossen.



ACHTUNG: Eine fehlerhafte Endmontage kann zu gefährlichen Situationen, Unfällen und schweren Verletzungen führen. Führen Sie deshalb nach der Montage eine Überprüfung des Fahrzeugs gemäß der Sicherheits-Checkliste durch! Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.

FAHR SICHERHEIT

Bremsen

Dieses Fahrrad verfügt über zwei voneinander unabhängige Bremsen. Der in Fahrtrichtung linke Bremshebel bedient die vordere Bremse, der in Fahrtrichtung rechte Bremshebel bedient die hintere Bremse.

Die vordere Bremse kann eine wesentlich höhere Bremswirkung erreichen als die hintere Bremse. Das Bremsen sollte im Schonraum (z.B. auf einer Spielstraße oder Feldweg) geübt werden, um sich mit der Wirkung der Bremsen vertraut zu machen. Insbesondere Scheibenbremsen haben eine starke Bremswirkung, an die sich der Fahrer erst gewöhnen sollte.

Zu starkes Bremsen mit der Vorderradbremse kann zum Blockieren des Vorderrades und damit zum Sturz führen. Bei Nässe ist der Bremsweg länger. Dieser Effekt ist bei Felgenbremsen stärker ausgeprägt als bei Scheibenbremsen.

Fahradhelm

EIGHTSHOT empfiehlt das Tragen eines gut sitzenden Fahrradhelms nach DIN EN 1078, mit CE-Kennzeichnung. Der Helm sollte bei jeder Benutzung des Fahrrades getragen werden.

Angepasste Fahrweise

Vorsicht bei Nässe oder Schotter! Die Reifenhaftung ist dann eingeschränkt und es besteht erhöhtes Sturzrisiko. Die Fahrweise sollte immer den jeweiligen Umständen (z.B. Witterung, Lichtverhältnisse) angepasst werden. Wenn Fahrradwege vorhanden sind, sollten diese auch genutzt werden.

Vor jeder Fahrt

Führen Sie nach der Montage eine Überprüfung des Fahrzeugs gemäß der Sicherheits-Checkliste durch! Achten Sie auf mögliche Fangstellen während des Gebrauchs und der Instandhaltung.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Allgemein

Das Fahrrad ist, wie alle mechanischen Bauteile, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Abnutzung aufgrund von Beanspruchung unterschiedlich reagieren. Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer möglicherweise Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigen den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an. Das Bauteil sollte dann ausgetauscht werden.

Sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Reifenprofil und -druck und Lenkung sollten regelmäßig überprüft werden, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.



Felgenbremsen

Prüfung

Die Bremsarme dürfen sich nicht mit Handkraft vom Bremssockel lösen lassen. Die Bremszüge dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Die Klemmschrauben für die Bremszüge müssen festgezogen sein. Korrektes Drehmoment: 6-8 Nm.

Bei betätigter Bremse müssen die Bremsbeläge auf der Bremsfläche aufliegen. Die Bremsschuhe dürfen nicht den Reifen oder die Speichen berühren. Das gilt für den Zustand bei unbetätigten und betätigten Bremshebeln. Die Bremsbeläge müssen die Mindestdicke aufweisen, siehe Verschleißindikator. Die rechten und linken Bremsarme müssen den gleichen Abstand zur Felge aufweisen (ca. 1,5mm). Die Seitenflanken der Felgen (Bremsflächen) müssen sauber und fettfrei sein!



Verschleißindikator

Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Felgen und achten Sie besonders auf den umlaufenden Verschleißindikator (siehe Bild links). Wenden Sie sich rechtzeitig (wenn die Nut nur noch wenig zu sehen ist) an Ihre Fachwerkstatt. Bruch- und Unfallgefahr!

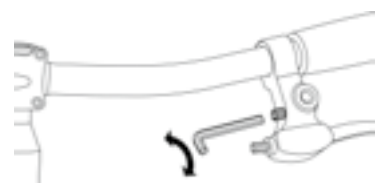
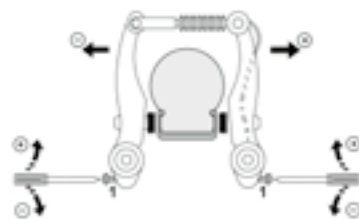
Verschleißindikator – wenn diese Nut nur noch wenig tiefer ist als die Bremsoberfläche, sollte die Felge ausgetauscht werden. Verschmutzungen auf der Felge begünstigen den Verschleiß. Bitte säubern Sie die Bremsflächen deshalb regelmäßig mit einem trockenen Lappen.

WARTUNG

Ausrichtung der Bremsarme

Sie benötigen einen Kreuzschlitz-Schraubendreher. Mittels Einstellschraube können die Bremsarme ausgerichtet werden (1). Der Abstand Bremsbelag <-> Felge soll rechts + links identisch sein und der Kontakt Bremsbelag / Felge soll beim Bremsen auf beiden Seiten gleichzeitig auftreten. Durch Eindrehen der Schraube bewegen Sie den jeweiligen Bremsarm von der Felge weg, durch Ausdrehen der Schraube auf die Felge zu.

Wichtig ist, dass die Bremshebel dabei mehrmals betätigt werden, damit sich die Spannung der Bremsarme auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt und die Einstellung wirksam wird.



Einstellen der Griffweite (Abstand Bremshebel - Lenker)
Mittels einer Inbusschraube am Bremsgriff kann die Griffweite individuell eingestellt werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Bremswirkung einsetzen muss, bevor der Bremshebel den Lenker berührt!

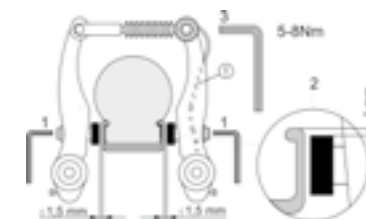


Zugspannung

Diese kann mittels der Rändelschraube am Bremsgriffe eingestellt werden. Die Bremse ist korrekt eingestellt, wenn der Bremsbelag jeweils ca. 1,5 mm von der Felge entfernt ist.

Austausch der Bremsbeläge

Abgefahrne Beläge sind sofort auszutauschen! Achten Sie beim Austausch darauf, dass Sie die Original-Beläge verwenden, oder dass sie zumindest zum Material der Felge passen (z.B. durch die Kennzeichnung „Alloy/Alu“ bei Alu-Felgen). Lösen Sie die Befestigungsmutter des Bremsbelags mit Hilfe eines Inbusschlüssels 5 mm (1) und tauschen Sie die Bremsbeläge aus. Die Bremsbeläge sollten in einem Abstand von ca. 1 mm unter der Felgenoberkante stehen (2) Falls die Einstellung nicht korrekt sein sollte, lösen Sie die Befestigungsmutter des Bremsbelags mit Hilfe eines Inbusschlüssels 5 mm (1) und justieren diese wie oben beschrieben. Ziehen sie dazu am Bremshebel und schrauben die Befestigungsmutter wieder fest (5-8 Nm). Die Zugspannung so einzustellen, dass der Bremsbelag jeweils ca. 1,5 mm von der Felge entfernt ist. Sollte eine Nachjustierung erforderlich sein, können Sie dies durch Lösen der Zugklemmschraube (3) und Nachjustieren der Zugspannung (Zugklemmschraube danach wieder mit 6-8 Nm festziehen!).



Scheibenbremsen

Prüfung

Der Bremsattel darf sich durch Handkraft nicht verschieben lassen. Es darf keine Hydraulikflüssigkeit aus dem System austreten. Die Bremsscheibe muss frei von Kerben und Schmierstoffrückständen sein. Die Bremsscheibe muss die vom Hersteller vorgegebene Mindeststärke aufweisen (siehe Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse). Sofern hier kein Wert vorgegeben ist, gelten 1,5 mm als Mindeststärke der Bremsscheibe. Heben Sie das Vorder – und Hinterrad an und drehen Sie es. Die Bremsscheibe darf nicht permanent schleifen. Kontaktieren Sie im Zweifel Ihren Fachhändler. Beim Betätigen des Bremshebels muss die Bremswirkung eintreten, bevor der Bremshebel den Lenker berührt.

Die Bremsbeläge müssen die vom Hersteller vorgegebene Mindeststärke aufweisen (siehe Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse). Sofern hier kein Wert vorgegeben ist, gelten 0,5 mm als Mindeststärke des Bremsbelages.

Wartung

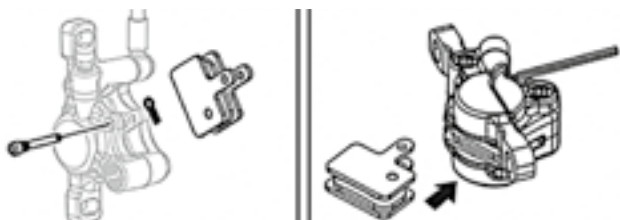
Einstellen der Griffweite (Abstand Bremshebel - Lenker)

Mittels einer Inbusschraube am Bremsgriff kann die Griffweite individuell eingestellt werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Bremswirkung einsetzen muss, bevor der Bremshebel den Lenker berührt!



Austausch der Bremsbeläge.

Lösen Sie die Sicherungsschraube für die Bremsbeläge, entfernen Sie den Sicherungsclip und entnehmen Sie die Beläge

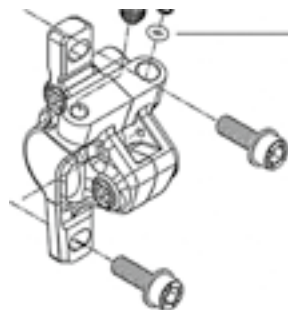


Ersetzen Sie die Beläge, installieren Sie die Sicherungsschraube wieder und setzen Sie den Sicherungsclip wieder auf. Das korrekte Drehmoment für die Sicherungsschraube entnehmen Sie bitte der Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse. Sofern hier kein Wert vorgegeben ist, gelten 3-5Nm als Drehmoment für den Sicherungsstift.

Scheibenbremsbeläge müssen eingefahren werden, damit sie ihre volle Bremsleistung entfalten können. Das bedeutet, dass die Beläge heiß gefahren werden müssen. Durch diesen Vorgang härten die Beläge aus, werden verschleißresistenter und entfalten ihre gesamte Bremskraft.

Bitte verfahren Sie hierzu wie in der Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse vorgegeben. Falls dort keine Vorgaben zu finden sind, führen Sie ca. 20-30 Vollbremsungen aus ca. 20-30 km/h aus.

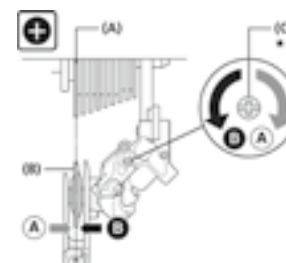
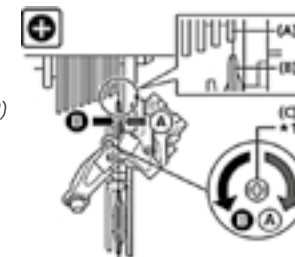
Nach dem Austausch der Beläge ist evtl. eine erneute Zentrierung des Bremssattels nötig. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattels, zentrieren Sie den Bremssattel neu und ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Bremssattels wieder fest. Verwenden Sie bitte hierfür das vom Hersteller der Scheibenbremse vorgegebene Drehmoment (siehe Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse).



Schaltung

Einstellung der Begrenzung für den schwersten Gang

Drehen Sie die obere Einstellschraube (C) soweit, dass die Leitrolle (B) sich von hinten gesehen parallel zur Konturlinie des kleinsten Ritzels (A) befindet.



Einstellung der Begrenzung für den leichtesten Gang

Drehen Sie die untere Einstellschraube (C) soweit, dass die Leitrolle (B) sich in eine Position entlang des größten Ritzels (A) bewegt.

Einstellung der Zugspannung

Nehmen Sie eine Feineinstellung der Gangpositionen durch Drehen der Zugeinstellschraube vor. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das Schalten auf das nächstgrößere Ritzel erleichtert, durch Drehen im Uhrzeigersinn das Schalten auf den nächstkleineren. Die Einstellung der Kettenschaltung sollten Sie nur selbst vornehmen, wenn Sie den Vorgang sicher beherrschen. Im Zweifel sollten Sie dies von einem Fachhändler durchführen lassen.



Federgabel

Die Anweisungen und Tipps zur Einstellung Ihrer Federgabel entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Federgabel.

Schnellspannhebel

Dieses Fahrrad ist mit Schnellspannern für die Sattelstützklemmung sowie Nabenschnellspannern für das Vorderrad und Hinterrad ausgestattet. Schnellspanner ermöglichen ein schnelles und werkzeugloses Öffnen und Schließen.



Schnellspanner für Sattelstütze OFFEN
(Hebel steht nach außen ab)



Nabenschnellspanner OFFEN
(Hebel steht nach außen ab)



Schnellspanner für Sattelstütze GESCHLOSSEN
(Hebel liegt an der Klemmschelle an)



Nabenschnellspanner GESCHLOSSEN
(Hebel in 90° Winkel zur Nabenachse)



Bedienung

Durch Drehen des Schnellspannhebels nach außen kann der Schnellspanner geöffnet werden. Durch Drehen des Schnellspannhebels nach innen kann der Schnellspanner geschlossen werden. Achten Sie darauf, dass der Schnellspannhebel sich nur mit Widerstand in die geschlossene Position bewegen lassen darf. Sollte es möglich sein, den Hebel ohne Widerstand vollständig zu schließen, öffnen Sie den Hebel wieder und drehen Sie die Kontermutter bzw. Schraube auf der anderen Seite im Uhrzeigersinn weiter an. Schließen Sie den Schnellspannhebel wieder. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Schnellspanner regelmäßig!



Die Bilder links zeigen das Schließen eines Schnellspanners für die Sattelklemmung.



Achtung!

Die Fehlbedienung der Schnellspannhebel kann zu Stürzen und schweren Verletzungen führen! Achten Sie darauf, dass der Schnellspannhebel sich nur mit Widerstand in die geschlossene Position bewegen lassen darf. Sollte es möglich sein, den Hebel ohne Widerstand vollständig zu schließen, öffnen Sie den Hebel wieder und drehen Sie die Kontermutter bzw. Schraube auf der anderen Seite im Uhrzeigersinn weiter an. Schließen Sie den Schnellspannhebel wieder. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Schnellspanner regelmäßig!

Reifenluftdruck

Der zulässige Luftdruckbereich ist auf der Reifenflanke angegeben. Innerhalb dieses Bereiches kann der Luftdruck je nach persönlichen Vorlieben variiert werden. Der optimale Luftdruck wird vom Systemgewicht, der Gewichtsverteilung, der Fahrweise, der Reifenbreite und persönlichen Vorlieben beeinflusst. Es ist deshalb nicht möglich, den optimalen Luftdruck pauschal anzugeben

Generell gilt:

- Der zulässige Luftdruckbereich, der auf der Reifenflanke angegeben ist, muss eingehalten werden.
- Hoher Luftdruck steigert den Durchschlagschutz, senkt aber Fahrkomfort und Reifenhaftung
- Zu geringer Reifendruck erhöht Verschleiß und Pannensisiko
- Je schmaler der Reifen, desto höher der benötigte Luftdruck
- Je höher das Systemgewicht (Fahrrad + Fahrer + Gepäck), desto höher der benötigte Luftdruck
- Das Vorderrad kann mit etwas weniger Luftdruck gefahren werden als das Hinterrad

SCHMIERUNG, SAUBERKEIT UND KORROSIONSSCHUTZ

Alle Lack- und Metalloberflächen können mit handelsüblichen Autopflegemitteln gereinigt und geschützt werden. Verwenden Sie nur umweltfreundliche, keinesfalls aggressive Reinigungsmittel. Die Kette regelmäßig ölen (Ketten- o. Universalöle) und ggf. reinigen. Die Seitenflanken der Felgen (Bremsflächen) müssen fettfrei sein!

Ersatzteile

Nachträgliche Anbauten und Veränderungen (insbesondere an Bremseinrichtungen) verändern die Fahreigenschaften und können zu einer Gefährdung führen. Bitte achten Sie beim Austausch von Bauteilen darauf, dass die Fahrsicherheit durch den Austausch nicht beeinträchtigt wird. Originalersatzteile beziehen Sie über Ihren Fachhändler. Verschleißteile sind: Bereifung (inkl. Schläuche), Felgen, Bremszüge, Bremsbeläge, Kette, Kettenblätter, Griffbezüge.



These instructions for use contain information regarding the safe operation and care of the new bicycle. It is intended for the parents or legal guardian of the children and adolescents who are to use this bicycle. When the term "cyclist" is referred to in these instructions for use, then this means the child or adolescent using the bicycle, irrespective of gender.

The parents or legal guardian are responsible for ensuring the safety of this bicycle during use. Please explain to the cyclist all the circumstances which are important for safe use of this bicycle. Please ensure that the bicycle is regularly serviced, and if necessary maintained or repaired in order to retain its operational safety.

In case of questions and regarding inspections, repairs and maintenance work, please contact your specialist dealer or use our homepage www.eightshot.de.

These instructions for use are not instructions for learning to ride a bicycle. Please ensure that the cyclist can ride the bicycle.

Information regarding use on public roads (StVZO – German Traffic Regulations)

The following applies for use within Germany: This bicycle represents sport and play equipment, and does not comply with the StVZO.

Therefore, it may not be used on public roads.

If this bicycle should be used on public roads, then certain components must be attached or retrofitted. Please consult your specialist dealer or find these in the regulations of the StVZO, if necessary.

Outside Germany, the respective national provisions for participation on public roads must be observed and complied with.

For what applications is this bicycle suitable?

This bicycle is suitable for roads, paths (sand, gravel, forest and field paths) and easy terrain.

Please observe that cycling at high speed, over easy terrain and drops involves an increased risk of falling and injury. Such manoeuvres should only be executed if they can be safely mastered. There is a risk of injuries through incorrect use, unsuitable cycling methods and exceedance of the cyclist's riding abilities!

This bicycle is suitable for retrofitting suitable luggage racks, but not for the attachment and use of a child's seat or trailers.

This bicycle has a maximum valid load capacity (cyclist incl. bicycle and any luggage) of **60 kg for 20" bicycles and max. 100 kg for 24" and 27.5" bicycles.**

Neon colours are subject to natural changes due to the influence of light (artificial light or sunlight) and are therefore excluded from warranty claims.



ATTENTION: Incorrect final assembly can lead to hazardous situations, accidents and serious injuries. Therefore, after assembly, please perform an inspection of the vehicle according to the safety checklist! In case of doubt, contact your specialist dealer.

CYCLING SAFETY

Brakes

This bicycle has two brakes which operate independently of one another. The brake lever on the left in the direction of travel operates the front brake; the brake lever on the right in the direction of travel operates the rear brake.

The front brake can achieve a significantly higher braking effect than the rear brake. Braking should be practised in a safe environment (e.g. on play area streets or field tracks) to allow the cyclist to become familiar with the effect of the brakes. Disk brakes in particular have a strong braking force, which cyclists should first familiarise themselves with.

Braking too severely with the front brake can lead to the front wheel blocking and therefore to a fall. The braking distance is longer in wet conditions. This effect is more significant when using rim brakes than when using disk brakes.

Bicycle helmet

EIGHTSHOT recommends that cyclists wear a well-fitting bicycle helmet acc. DIN EN 1078, with CE labelling. The helmet should be worn every time the cyclist rides the bicycle.

Cycling techniques

Caution in wet conditions or when riding over gravel! The tyre traction is limited and there is an increased risk of falls. Cycling techniques should always be adapted according to the respective conditions (e.g. weather, light conditions). If cycle paths are available, then these should be used.

Prior to every use

After assembly, inspect the bicycle according to the safety checklist! Pay attention to possible trapping or snagging positions during use and to maintenance required.

MAINTENANCE AND REPAIRS

General information

As with all mechanical components, the bicycle is subject to wear and a high level of stress. Different materials and components can react differently to wear or abrasion due to stress. If the planned period of use of a component is exceeded, then this may fail suddenly, and possibly harm the cyclist in the process. Any type of cracks, grooves or discoloration in high-stress areas indicate the expiry of the period of use of the components. The component should be replaced.

Safety-relevant components such as brakes, tyre profile and pressure and steering should be regularly inspected to guarantee safety.



Rim brakes

Inspection

It must not be possible to release the brake arms from the brake bosses using manual force. The brake cables must not display signs of damage. The clamping screws for the brake cables must be tightened. The correct torque is 6-8 Nm.

When the brake is actuated, the brake linings must contact the braking area. The brake shoes must not touch the tyres or the spokes. This also applies for the status of brake levers in an actuated or non-actuated state. The brake linings must have the minimum thickness, see wear indicator. The right and left brake arms must be positioned at the same distance to the rim (approx. 1.5mm). The side flanks of the rims (braking area) must be clean and free of grease!



Regularly check the distance to the rims and pay particular attention to the circumferential wear indicator (see Figure on left).

Contact your specialist workshop well in time (when the groove can only be seen slightly). Risk of breakage and accidents!

Wear indicator – if this groove is only slightly deeper than the brake surface, then the rim should be replaced. Soiling on the rim encourages wear; therefore, clean the braking area regularly with a dry cloth.

MAINTENANCE

Alignment of the brake arms

You need a Phillips screwdriver. The brake arms can be aligned using the adjustment screw (1). The distance between the brake lining <-> rim should be identical on the right + left and the contact between the brake lining / rim should be applied simultaneously on both sides during braking. By screwing in the screw, the respective brake arm is moved away from the rim, by screwing out the screw, it moves towards the rim.

It is important that the brake levers are actuated several times so that the tension of the brake arms is evenly distributed on both sides and the settings take effect.



Setting the handle distance (distance of brake lever - handlebar)

The handle distance can be individually adjusted using an Allen key. Please observe that the braking action must take effect before the brake lever touches the handlebar!

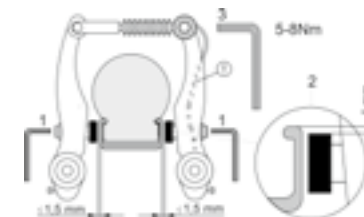


Tension

This can be adjusted using the knurled screw on the brake lever. The brake is correctly adjusted when the brake lining is respectively approx. 1.5 mm away from the rim.

Replacing the brake linings

Worn linings must be replaced immediately! Ensure that you use original part linings for replacement, or that they are at least suitable for the material of the rim (e.g. through the labelling "Alloy/alu" for aluminium rims). Undo the fastening nut for the brake lining using a 5 mm Allen key (1), and replace the brake linings. The brake linings should be approx. 1 mm below the upper edge of the rim (2). If the setting is not correct, then undo the fastening nut of the brake lining using a 5 mm Allen key (1) and adjust it as described above. To do this, pull the brake lever and tighten the fastening nut again (5-8 Nm). The tension should be set so that the brake lining is respectively approx. 1.5 mm away from the rim. If re-adjustment is required, you can do this by releasing the cable retainer screw (3) and re-adjusting the tension (retighten the cable retainer screw again to 6-8 Nm!).



Disk brakes

Inspection

It must not be possible to move the brake calliper using manual force. No hydraulic fluid may leak from the system. The brake disk must be free of notches and lubricant residue. The brake disk must have the minimum thickness specified by the manufacturer (see instructions for use for parts of the disk brake). If no value is specified here, then 1.5 mm applies as the minimum thickness of the brake disk. Lift the front and rear wheels and rotate them. The brake disk must not permanently grind. If in doubt, contact your specialist dealer.

When the brake lever is actuated, a braking action must occur before the brake lever touches the handlebar.

The brake linings must have the minimum thickness specified by the manufacturer (see instructions for use for parts of the disk brake). If a value is not specified here, then 0.5 mm applies as the minimum thickness of the brake lining.

Maintenance

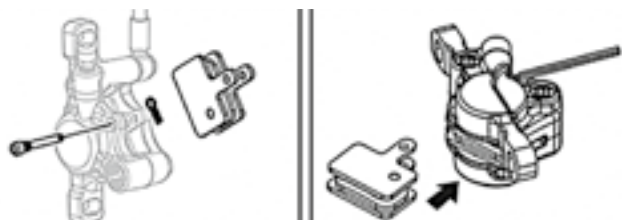
Setting the handle distance (distance of brake lever - handlebar)

The handle distance can be individually adjusted using an Allen key. Please observe that the braking action must take effect before the brake lever touches the handlebar!



Replacing the brake linings

Release the securing screw for the brake linings, remove the securing clip and remove the linings.

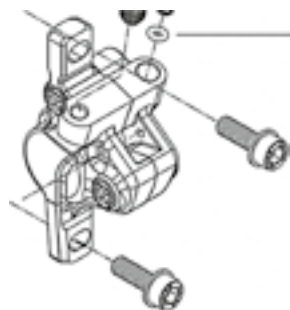


Replace the linings, install the securing screw again and reposition the securing clip. The correct torque for the securing screw can be found in the instructions for use for parts of the disk brake. If a value is not specified here, then 3-5Nm applies as the torque for the securing pin.

Disk brake linings must be run in to develop their full braking performance. This means that the linings are run hot. Through this process, the linings cure and harden, become wear resistant and develop their full braking power.

For this purpose, please proceed as specified in the instructions for use for parts of the disk brake. If no specifications are to be found there, then carry out approx. 20-30 emergency stops from approx. 20-30 km/h.

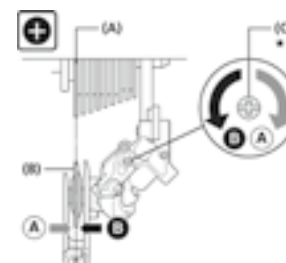
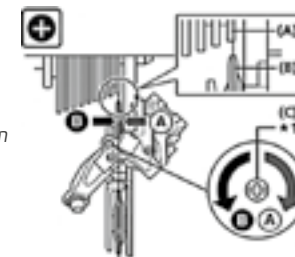
After replacing the linings, re-centring of the brake callipers may be necessary. Undo the fastening screw of the brake calliper, re-centre the brake calliper and retighten the fastening screw of the brake callipers. For this purpose, use the torque specified by the manufacturer of the disk brake (see instructions for use for parts of the disk brake).



Switching gears

Adjustment of the limitation for the hardest gear

Rotate the upper adjustment screw (C) until the guide roller (B) is located parallel to the contour line of the smallest pinion (A) seen from the rear.



Adjustment of the limitation for the easiest gear

Rotate the lower adjustment screw (C) until the guide roller (B) moves into position alongside the large pinion (A).

Setting the tension

Carry out the fine adjustment of the gear positions by turning the tension adjustment screw. Rotating anti-clockwise eases switching to the next largest gear sprocket, rotating clockwise eases switching to the next smaller one. You should only undertake settings on the derailleur gear system if you can reliably master this procedure. In case of doubt, have the procedure conducted by a specialist dealer.



Suspension forks

Instructions and tips for adjusting your suspension forks can be found in the instructions for use for the suspension forks.

Quick-release lever

This bicycle is equipped with quick-release mechanisms for the saddle support clamping and the hub quick-release mechanisms for the front and rear wheels. Quick-release mechanisms enable quick opening and closing without the use of tools.



Quick-release mechanism for saddle support OPEN (Lever projects outwards)



Quick-release mechanism for saddle support CLOSED (Lever contacts the clamping bracket)



Hub quick-release mechanism OPEN (Lever projects outwards)



Hub quick-release mechanism CLOSED (Lever at 90° angle to the hub axis)



Operation

The quick-release mechanism is opened by rotating the quick-release lever outwards. The quick-release mechanism is closed by rotating the quick-release lever inwards. Ensure that the quick-release lever can only be moved into closed position with resistance. If it is possible to completely close the lever without resistance, open the lever and tighten the counter nut or screw on the other side in clockwise rotation. Close the quick-release lever again. Regularly check that the quick-release mechanism is securely closed!



The Figures on the left demonstrate closure of the quick-release mechanism for clamping the saddle.



Caution!

Operating errors on the quick-release lever can lead to falls and serious injuries! Ensure that the quick-release lever can only be moved into closed position with resistance. If it is possible to completely close the lever without resistance, open the lever and tighten the counter nut or screw on the other side with a clockwise rotation. Close the quick-release lever again. Regularly check that the quick-release mechanism is securely closed!

Tyre air pressure

The permitted tyre air pressure is specified on the tyre wall. The pressure may be varied within this range depending on personal preference. The optimum air pressure is influenced by the system weight, the weight distribution, the cycling technique, the tyre width and personal preference. It is therefore not possible to state a generalised optimum tyre pressure.

The following applies in general:

- The permitted air pressure range specified on the tyre wall must be complied with.
- High pressure increases penetration protection, but reduces riding comfort and tyre traction
- Insufficient tyre pressure increases wear and the risk of punctures
- The narrower the tyre, the higher the air pressure required
- The higher the system weight (bicycle + cyclist + luggage), the higher the air pressure required
- The front wheel may be used with a little less air pressure on it than the rear wheel

LUBRICATION, CLEANLINESS AND CORROSION PROTECTION

All paint and metal surfaces can be cleaned and protected using conventional automotive cleaning agents. Only use environmentally-friendly cleaning agents, and do not under any circumstances use aggressive agents. Regularly oil the chain (chain or universal oils) and clean if required. The side walls of the rims (brake areas) must be grease-free!

Spare parts

Subsequent additions and modifications (especially to the braking system) will change the cycling characteristics and may generate to a hazard. When replacing components, ensure that cycling safety is not impaired through this replacement. Original spare parts can be obtained via your specialist dealer. Wear parts are: Tyres (incl. inner tubes), rims, brake cables, brake linings, chain, chain rings, handle covers.



Deze handleiding bevat informatie over het veilig gebruik en het onderhoud van deze nieuwe fiets. De handleiding is bedoeld voor de ouders en voogden van de kinderen en jongeren die deze fiets gebruiken. Wanneer in deze handleiding wordt gesproken over de „berijder“, dan wordt hiermee gendemeutraal het kind of de jongere bedoeld dat/die deze fiets gebruikt.

De ouder of voogd is verantwoordelijk voor de veiligheid van deze fiets tijdens het gebruik. Geef de berijder een goede uitleg over alle zaken die van belang zijn voor een veilig gebruik van deze fiets. Zorg ervoor dat de fiets regelmatig wordt onderhouden en, indien nodig, wordt gerepareerd om de veiligheid in stand te houden.

Neem voor vragen en inspecties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden contact op met uw dealer of ga naar onze homepage www.eightshot.de.

Deze gebruikershandleiding is geen handleiding voor het leren fietsen. Zorg ervoor dat de berijder het fietsen goed beheerst.

Opmerking over het gebruik op de openbare weg (StVZO)

Voor gebruik in Duitsland geldt: deze fiets is een sport- en speeltoestel en voldoet niet aan de StVZO.

De fiets mag daarom niet op de openbare weg worden gebruikt.

Als deze fiets op de openbare weg moet worden gebruikt, moeten bepaalde componenten worden gemonteerd of achteraf worden aangebracht. Vraag in dat geval uw dealer om advies of raadpleeg de voorschriften van de StVZO.

Buiten Duitsland moeten de geldende nationale voorschriften voor deelname aan het openbare wegverkeer in acht worden genomen en nageleefd.

Voor welke toepassingen is deze fiets geschikt?

Deze fiets is geschikt voor wegen, paden (zand, grind, boswegen, onverharde wegen) en gemakkelijke terreinen.

Houd er rekening mee dat het rijden met hoge snelheid, op heuvelachtige terreinen en aflopende hellingen een verhoogd risico op vallen en letsel met zich meebrengt. Dergelijke rijmanoeuvres mogen alleen worden uitgevoerd als ze goed worden beheerst. Bij onjuist gebruik, ongeschikte rijstijl en overschrijden van de rijtechnische grenzen van de berijder bestaat er bestaand gevaar voor ernstig letsel!

Deze fiets is geschikt voor het achteraf monteren van een geschikte bagagerek, maar niet voor montage en gebruik van kinderzitjes of aanhangwagentjes.

De maximale belasting voor deze fiets (berijder incl. fiets en eventuele bagage) bedraagt **max. 60 kg voor 20"-fietsen en max. 100 kg voor 24"- en 27.5"-fietsen.**

Neonkleuren zijn onderhevig aan natuurlijke veranderingen onder invloed van licht (kunstlicht of zonlicht) en zijn daarom uitgesloten van garantieclaims.



LET OP: Een gebrekkige eindmontage kan leiden tot gevaarlijke situaties, ongevallen en ernstige verwondingen. Controleer na de montage de gehele fiets aan de hand van de veiligheidschecklist! Neem in geval van twijfel contact op met uw dealer.

RIJVEILIGHEID

Remmen

Deze fiets heeft twee onafhankelijke remmen. In de rijrichting kijkend, bedient de linkerremhendel de voorrem en de rechterremhendel de achterrem.

De voorrem kan een veel hogere remwerking bereiken dan de achterrem. Het remmen moet in een veilige omgeving worden geoefend (bijvoorbeeld op een speelterrein of veldweg) om vertrouwd te raken met de werking van de remmen. Met name de schijfremmen hebben een krachtige remwerking waaraan de berijder eerst moet wennen.

Overmatig remmen met de voorrem kan het voorwiel blokkeren en zo een val veroorzaken.

Bij natte omstandigheden is de remweg langer. Dit effect is sterker bij velgremmen dan bij schijfremmen.

Fietshelm

EIGHTSHOT adviseert om een goed passende fietshelm te dragen volgens DIN EN 1078, met CE-markering. De helm moet bij elk gebruik van de fiets worden gedragen.

Aangepaste rijstijl

Wees voorzichtig bij natte gedeeltes of grind! De banden hebben dan minder grip op de weg waardoor een verhoogd risico op vallen bestaat. De rijstijl moet altijd worden aangepast aan de omstandigheden (zoals de weersomstandigheden, lichtomstandigheden). Wanneer er fietspaden beschikbaar zijn, moeten ze ook worden gebruikt.

Voor elke rit

Controleer de fiets aan de hand van de veiligheids-checklist als u de montage voltooid hebt!

Let op plekken waar mogelijke beknelling kan optreden tijdens gebruik en onderhoud.

ONDERHOUD EN REPARATIES

Algemeen

De fiets is, net als alle mechanische onderdelen, onderworpen aan slijtage en hoge belastingen. Onder invloed van belastingen kunnen verschillende materialen en onderdelen anders reageren wat betreft slijtage. Wanneer de geplande gebruiksperiode van een onderdeel wordt overschreden, kan dit tot plotseling falen leiden, wat nadelige gevolgen kan hebben voor de berijder. Elke vorm van scheuren, groeven of kleurveranderingen in zwaar belaste gebieden geeft het einde van de gebruiksduur van het onderdeel aan. Het onderdeel moet dan worden vervangen.

Veiligheidsgerelateerde zaken zoals remmen, loopvlakken van banden, bandendruk en besturing moeten regelmatig worden gecontroleerd om de rijveiligheid te waarborgen.



Velgremmen

Controle

De remarmen mogen niet met de hand van de rembasis kunnen worden losgemaakt. De remkabels mogen niet beschadigd zijn. De klem Schroeven voor de remkabels moeten goed vastgedraaid zijn. Correct aanhaalmoment: 6-8 Nm.

Wanneer de rem wordt gebruikt, moeten de remblokken op het remoppervlak rusten. De remschoenen mogen de band of de spaken niet raken. Dit geldt bij zowel bij aangetrokken als bij onbediende remhendels. De remblokken moeten minstens de minimale dikte hebben, zie slijtage-indicator. De rechter- en linkerremarmen moeten zich op dezelfde afstand van de velg bevinden (ca. 1,5 mm). De zijflanken van de velgen (remoppervlakken) moeten schoon en vetvrij zijn!



Controleer regelmatig de staat van de velgen en let vooral op de slijtage-indicator rondom (zie afbeelding links). Neem tijdig contact op (als de groef nog maar een beetje te zien is) met uw fietsmaker. Gevaar voor breuken en ongevallen!

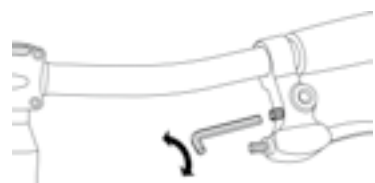
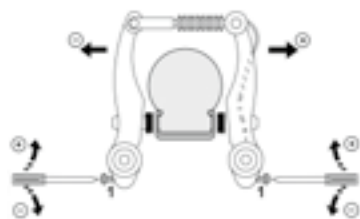
Slijtage-indicator - als deze groef slechts iets lager is dan het remoppervlak, moet de velg vervangen worden. Vuil op de velg bevordert de slijtage. Reinig daarom de remoppervlakken regelmatig met een droge doek.

ONDERHOUD

De remarmen afstellen

Hiervoor is een kruiskopschroevendraaijer nodig. De remarmen kunnen door middel van stelschroeven worden afgesteld (1). De afstand remblok <-> velg moet links en rechts identiek zijn. Het contact tussen remblok en velg moet bij het remmen gelijktijdig aan beide zijden plaatsvinden. Door de schroef in te draaien, beweegt u de betreffende remarm van de velg af, door de schroef uit te draaien, naar de velg toe.

Het is belangrijk om de remhendels daarbij meerdere keren aan te trekken zodat de spanning van de remarmen gelijkmatig aan weerszijden wordt verdeeld en de instelling effectief is.



De greepwijdte instellen (afstand remhendel - stuur)

De greepwijdte kan individueel worden afgesteld door middel van een inbusschroef op de remhendel. Zorg ervoor dat de remwerking optreedt voordat de hendel het stuur raakt!

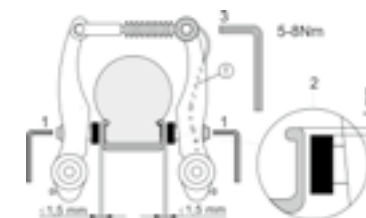


Trekspanning

Deze kan worden ingesteld met behulp van de kartelschroef op de remhendel. De rem is correct afgesteld wanneer de remblokken ca. 1,5 mm van de velg af staan.

De remblokken vervangen

Versleten remblokken moeten onmiddellijk worden vervangen! Let bij het vervangen erop dat u de originele remblokkjes gebruikt, of dat ze in elk geval bij het materiaal van de velg passen (zoals door de indicatie „Alloy/Alu“ bij aluminium velgen). Draai de bevestigingsmoer van het remblokje los met behulp van een inbussleutel van 5 mm (1) en vervang het remblokje. De remblokken moeten op een afstand van ongeveer 1 mm onder de bovenrand van de velg staan (2). Als deze instelling niet correct is, draait u de bevestigingsmoer van het remblok los met een inbussleutel van 5 mm (1) en stelt u de zaak in zoals hierboven beschreven. Trek aan de remhendel en draai de bevestigingsmoer weer vast (5-8 Nm). De trekspanning van de remkabel wordt zodanig ingesteld, dat de remblokken elk op een afstand van ca. 1,5 mm van de velg komen te staan. Wanneer een aanpassing nodig is, kunt u dit doen door de kabelklem bout (3) los te draaien en de trekspanning bij te stellen (kabelklem bout daarna opnieuw vastdraaien met 6-8 Nm).



Schijfremmen

Controle

De remklauw mag niet met de hand verschuifbaar zijn. Er mag geen hydraulische vloeistof uit het systeem lekken. De remschijf moet vrij zijn van inkepingen en smeermiddelresten. De remschijf moet de minimale dikte hebben die door de fabrikant is voorgeschreven (zie de onderdelenhandleiding van de schijfrem). Wanneer hiervoor geen waarde is gespecificeerd, bedraagt de minimale dikte van de remschijf 1,5 mm. Til het voor- en achterwiel op en laat het ronddraaien. De remschijf mag niet permanent slijpen. Neem in geval van twijfel contact op met uw dealer. Bij het bedienen van de remhendel moet de remwerking optreden voordat de remhendel het stuur raakt. De remblokken moeten de minimale dikte hebben die door de fabrikant wordt voorgeschreven (zie handleiding schijfremonderdelen). Wanneer hiervoor geen waarde is gespecificeerd, bedraagt de minimale dikte van het remblok 0,5 mm.

Onderhoud

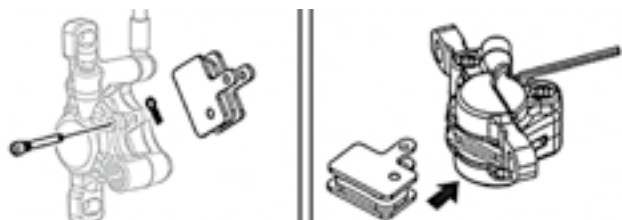
De greepwijdte instellen (afstand remhendel - stuur)

De greepwijdte kan individueel worden afgesteld door middel van een inbusschroef op de remhendel. Zorg ervoor dat de remwerking optreedt voordat de hendel het stuur raakt!



De remblokken vervangen

Draai de bevestigingsschroef van elk remblok los, verwijder de borgclip en verwijder de remblokken.

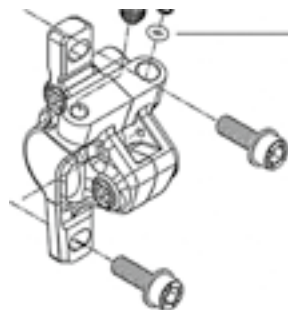


Vervang de remblokken, installeer de borgschroef opnieuw en breng de borgclip weer aan. Het juiste aanhaalmoment voor de borgschroef vindt u in de onderdelenhandleiding voor de schijfrem. Wanneer hiervoor geen waarde is gespecificeerd, bedraagt het juiste aanhaalmoment van de borgstift 3-5 Nm.

Schijfremblokken moeten ingereden zijn om over hun volledige remwerking te kunnen beschikken. Dit houdt in dat de remblokken bij het rijden heet moeten worden. Door dit proces worden de remblokken harder, worden ze slijtvaster en krijgen ze hun volledige remkracht.

Ga hiervoor te werk zoals beschreven in de onderdelenhandleiding voor de schijfrem. Wanneer er hiervoor geen specificaties te vinden zijn, voert u ongeveer 20-30 volledige remhandelingen uit bij ongeveer 20-30 km/h.

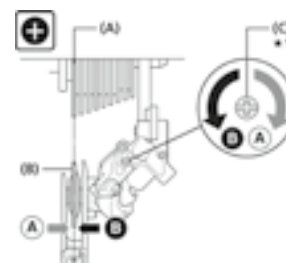
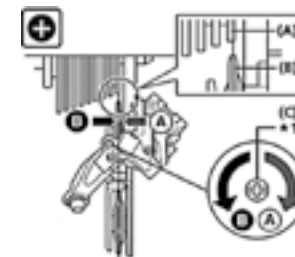
Na het vervangen van de remblokken kan het nodig zijn om de remklauw opnieuw te centreren. Maak de bevestigingsbouten van de remklauw los, centreer de remklauw en trek de bevestigingsbouten van de remklauw weer vast. Gebruik hiervoor het aanhaalmoment dat wordt voorgeschreven door de fabrikant van de schijfrem (zie onderdelenhandleiding schijfrem).



Versnelling

De begrenzing instellen voor de zwaarste versnelling

Draai de bovenste stelschroef (C) zo ver dat de geleiderol (B) zich, van achteren gezien, evenwijdig aan de contourlijn van het kleinste tandwiel (A) bevindt.



De begrenzing instellen voor de lichtste versnelling

Draai de onderste stelschroef (C) zo ver dat de geleiderol (B) in een positie langs het grootste tandwiel (A) beweegt.

De trekspanning instellen

De fijnafstelling van de verschillende versnellingen kunt u doen door de stelschroef voor de trekspanning te verdraaien. Door naar links te draaien, wordt het schakelen naar het volgende grotere tandwiel gemakkelijker, door naar rechts te draaien, wordt schakelen naar het volgende kleinere tandwiel gemakkelijker. U mag de derailleur alleen zelf instellen als u deze procedure goed beheerst. In geval van twijfel moet het door een vakman worden gedaan.



Verende fietsvork

Raadpleeg de gebruikershandleiding voor instructies en tips voor het afstellen van de verende voorvork.

Snelspanhendel

Deze fiets is uitgerust met snelspanners voor het klemmen van de zadelpen en met naafsnelspanners voor het voor- en achterwiel. Snelspanners maken snel en gereedschapsloos openen en sluiten mogelijk.



Snelspanner voor zadelpen OPEN
(hendel staat naar buiten)



Naafsnelspanner OPEN
(hendel staat naar buiten)



Snelspanner voor zadelpen GESLOTEN
(hendel ligt tegen de klem)



Naafsnelspanner GESLOTEN (hendel staat onder
een hoek van 90° ten opzichte van de naafas)



Bediening

Draai de snelspanhendel naar buiten om de snelspanner te openen. Door de snelspanhendel naar binnen te draaien, kan de snelspanner worden gesloten. Let erop dat de snelspanhendel een weerstand moet hebben als deze naar de gesloten positie wordt verplaatst. Wanneer u de hendel volledig kunt sluiten zonder weerstand, opent u de hendel opnieuw en draait u de contra moer of -schroef aan de andere kant met de klok mee vaster aan. Sluit de snelspanhendel opnieuw. Controleer regelmatig of de snelspanners goed vastzitten!



De foto's aan de linkerkant tonen het sluiten van een snelspanner voor het klemmen van het zadel.



Let op!

Onjuiste bediening van de snelspanhendels kan leiden tot vallen en ernstige verwondingen! Let erop dat de snelspanhendel een weerstand moet hebben als deze naar de gesloten positie wordt verplaatst. Wanneer u de hendel volledig kunt sluiten zonder weerstand, opent u de hendel opnieuw en draait u de contra moer of -schroef aan de andere kant met de klok mee vaster aan. Sluit de snelspanhendel opnieuw. Controleer regelmatig of de snelspanners goed vastzitten!

Bandenspanning

Het toegestane luchtdruk bereik wordt aangegeven op de zijkant van de band. Binnen dit bereik kan de luchtdruk aan de persoonlijke voorkeur worden aangepast. De optimale luchtdruk is afhankelijk van het systeemgewicht, de gewichtsverdeling, rijstijl, bandbreedte en persoonlijke voorkeuren. Het is daarom niet mogelijk een precieze optimale luchtdruk te specificeren

In het algemeen geldt:

- Houd u aan het toegestane luchtdruk bereik op de zijkant van de band.
- Hoge luchtdruk verhoogt de bescherming tegen lekrijden, maar vermindert het rijcomfort en de grip van de banden op de weg.
- Te lage bandenspanning verhoogt het risico op slijtage en lekrijden
- Hoe smaller de band, hoe hoger de benodigde luchtdruk
- Hoe hoger het systeemgewicht (fiets + berijder + bagage), hoe hoger de benodigde luchtdruk
- Het voorwiel kan met een iets lagere bandendruk worden gereden dan het achterwiel

SMERING, NETHEID EN CORROSIEBESCHERMING

Alle gelakte en metalen oppervlakken kunnen met gewoon in de handel verkrijgbare auto-onderhoudsmiddelen worden gereinigd en beschermd. Gebruik alleen milieuvriendelijke en beslist geen agressieve reinigingsmiddelen. Smeer de ketting regelmatig in met olie (ketting- of universele olie), indien nodig reinigen. De zijkanten van de velgen (remvlakken) moeten vetvrij zijn!

Reserveonderdelen

Latere toevoegingen en wijzigingen aan de fiets (vooral aan de remmen) veranderen de rij-eigenschappen en kunnen gevaarlijk zijn. Let erop bij het vervangen van onderdelen dat de rijveiligheid hierdoor niet nadelig wordt beïnvloed. Originele onderdelen zijn verkrijgbaar via uw dealer.

Slijtdelen zijn: banden (incl. binnenbanden), velgen, remkabels, remblokken, ketting, tandwielen, handvatten.



EIGHTSHOT

MODE D'EMPLOI

Ce mode d'emploi contient des informations relatives à la sécurité d'utilisation et à l'entretien de ce nouveau vélo. Il s'adresse aux tuteurs légaux des enfants et des adolescents qui utilisent ce vélo. Lorsque ce mode d'emploi mentionne le « cycliste », il s'agit de l'enfant ou de l'adolescent qui utilise le vélo.

Le tuteur légal est responsable de la sécurité de ce vélo lorsqu'il est utilisé. Veuillez expliquer au cycliste tous les éléments importants pour l'utilisation sûre de ce vélo. Assurez-vous d'entretenir le vélo régulièrement et de le remettre en état ou de le réparer si besoin est, afin de maintenir la sécurité de fonctionnement.

En cas de questions et pour les inspections, réparations et travaux de maintenance, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ou consultez notre page d'accueil : www.eightshot.de.

Ce mode d'emploi ne contient pas d'instructions pour apprendre à rouler à vélo. Veuillez vous assurer que le conducteur sache bien rouler à vélo.

Remarque relative à l'utilisation sur la voie publique (cf. Code de la route allemand).

Concernant l'utilisation en Allemagne : ce vélo n'est pas un équipement sportif ni un jouet et ne répond pas aux exigences du code de la route allemand.

Par conséquent, il ne doit pas être utilisé sur la voie publique.

Si vous devez utiliser ce vélo sur la voie publique, vous devez y monter certains composants. En cas de besoin, veuillez consulter votre revendeur spécialisé ou référez-vous aux réglementations du code de la route allemand.

En dehors de l'Allemagne, les dispositions nationales relatives à la circulation sur la voie publique doivent être observées et respectées.

Quelle est l'utilisation prévue pour ce vélo?

Ce vélo est conçu pour rouler en rue, sur des chemins (sable, gravier, chemin forestiers, chemins de terre) et les terrains faciles.

Veuillez tenir compte du fait que conduire à haute vitesse dans des terrains légers ainsi que les drops augmentent le risque de chutes et de blessures. De telles manœuvres ne peuvent être exécutées que si elles sont parfaitement maîtrisées. Il existe un risque de blessures graves en cas d'utilisation irrégulière, de conduite inadaptée ou de dépassement des limites techniques.

Ce vélo peut être équipé de porte-bagages adaptés, mais il est interdit d'y monter ou d'utiliser des sièges pour enfants ou des remorques.

La charge maximum admissible pour ce vélo (cycliste, vélo et, le cas échéant, sac) est de **60 kg pour les vélos de 20"** et de **100 kg pour les vélos de 24" et 27,5"**.

Les couleurs du néon sont sujettes à des modifications naturelles dues à l'influence de la lumière (lumière artificielle ou solaire) et sont donc exclues des droits de garantie.



EIGHTSHOT

ATTENTION: Un montage final erroné peut entraîner des situations dangereuses, des accidents et des blessures graves. Contrôlez donc le véhicule conformément à la check-list de sécurité après le montage ! En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.

SÉCURITÉ DE CONDUITE

Freinage

Ce véhicule dispose de deux freins indépendants. Le levier de frein de gauche opère le frein avant, le levier de frein droit opère le frein arrière.

Le frein avant peut atteindre une efficacité de freinage considérablement plus élevée que le frein arrière. Entraînez-vous à freiner dans un lieu protégé (par exemple, dans une rue piétonne ou un chemin de terre) afin de vous familiariser avec l'effet des freins. Les disques de frein ont une puissance de freinage particulièrement forte à laquelle le cycliste doit s'habituer.

Un freinage trop important avec le frein avant risque d'entraîner le blocage de la roue et donc une chute. La distance de freinage est plus importante en cas d'humidité. Cet effet est plus accentué chez les freins sur jante qu'avec les disques de freins.

Casque de vélo

EIGHTSHOT conseille de porter un casque de vélo adapté conformément à la norme DIN EN 1078 avec un marquage CE. Le casque doit être utilisé à chaque utilisation du vélo.

Conduite adaptée

Attention à l'humidité et aux gravillons ! L'adhérence des pneus est alors réduite et le risque de chute augmente. La conduite doit toujours être adaptée aux circonstances particulières (par exemple, le temps, les conditions lumineuses). Le cas échéant, utilisez les pistes cyclables.

Avant chaque départ

Contrôlez le véhicule conformément à la check-list de sécurité après le montage ! Soyez attentif aux points d'engrenage durant l'utilisation et la réparation.

MAINTENANCE ET REMISE EN ÉTAT

Généralités

Comme toutes les pièces mécaniques, le vélo est soumis à l'usure et à de fortes sollicitations. Les différents matériaux et composants réagissent différemment à l'usure due aux sollicitations. Si la durée d'utilisation prévue d'un composant est dépassée, cela peut entraîner une défaillance soudaine et cela risque de blesser le conducteur. Les fissures, les rainures ou les décolorations dans des zones soumises à de fortes sollicitations indiquent que la durée d'utilisation du composant est arrivée à son terme. Le composant doit alors être remplacé.

Les composants importants pour la sécurité, tels que les freins, les bandes de roulement, la pression des pneus et la direction doivent être contrôlés régulièrement afin de garantir la sécurité de conduite.



Freins sur jante

Vérification

Les étriers de frein ne doivent pas être desserrés du socle de frein manuellement. Les câbles de frein ne doivent pas être endommagés. Les vis de serrage des câbles de frein doivent être serrées. Couple de serrage correct : 6-8 Nm.

Lorsque les freins sont actionnés, les garnitures de frein doivent reposer sur la surface de freinage. Les patins de freinage ne peuvent pas entrer en contact avec les pneus ni les rayons. Cette règle doit être appliquée, que les freins soient actionnés ou non. Les garnitures de freins doivent avoir l'épaisseur minimum, voir le témoin d'usure. Les étriers de frein droit et gauche doivent être équidistant par rapport à la jante (env. 1,5 mm). Les flancs des jantes (surfaces de freinage) doivent être propres et exempts de graisse !



Vérifiez régulièrement l'état des jantes et soyez particulièrement attentif au témoin d'usure (voir image à gauche). Adressez-vous à temps (lorsque la rainure se voit encore un peu) à votre atelier spécialisé. Risque de cassure et d'accident !

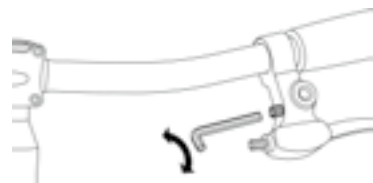
Témoin d'usure - si cette rainure est encore plus profonde que la surface de freinage, la jante doit être remplacée. Les salissures sur les jantes favorisent l'usure. Veuillez donc nettoyer les surfaces de freinage régulièrement avec un chiffon sec.

MAINTENANCE

Alignement des étriers de frein

Pour cela, vous aurez besoin d'un tournevis cruciforme. Les étriers de freins peuvent être positionnés à l'aide de la vis de réglage (1). La distance entre la garniture de frein et la jante doit être la même à droite et à gauche et lors du freinage, le contact entre la garniture de frein et la jante doit se faire simultanément des deux côtés. En serrant la vis, vous éloignez l'étrier de frein de la jante, en desserrant la vis, vous le rapprochez de la jante.

Il est important que les leviers de frein soient actionnés plusieurs fois de manière à ce que la tension des étriers de frein soit répartie de manière homogène des deux côtés et à ce que le réglage soit effectif.



Ajustement de l'ouverture des poignées (distance entre le levier de frein et le guidon)

L'ouverture des poignées peut être ajustée à l'aide de la vis à six pans creux sur le levier de frein. Veuillez noter que le freinage doit s'effectuer avant que le levier de frein ne touche le guidon !

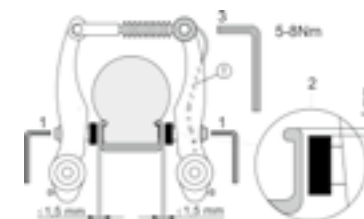


Tension du câble

Elle peut être réglée à l'aide de la vis moletée sur les leviers de frein. Le frein est correctement réglé lorsque la garniture de frein se trouve à 1,5 mm de la jante.

Remplacement des garnitures de frein

Les garnitures usées doivent immédiatement être remplacées ! Lors du remplacement, veillez à utiliser des garnitures originales ou au moins adaptées au matériau de la jante (par exemple avec la mention : « Alloy/Alu » pour les jantes en aluminium). Desserrez l'écrou de fixation de la garniture de frein à l'aide d'une clé Allen de 5 mm (1) et remplacez les garnitures de frein. Les garnitures de frein doivent se trouver à env. 1 mm en dessous du bord supérieur de la jante (2) Si le réglage n'est pas correct, desserrez l'écrou de fixation de la garniture de frein à l'aide d'une clé Allen de 5 mm (1) et effectuez le réglage comme décrit ci-dessus. Pour cela, tirez le levier de frein et resserrez l'écrou de fixation (5-8 Nm). La tension du câble doit être réglée de manière à ce que la garniture de frein se trouve à 1,5 mm de la jante. Si un réajustement est nécessaire, vous pouvez le faire en desserrant la vis de serrage du câble (3) et en réajustant la tension du câble (resserrer ensuite la vis de serrage du câble avec un couple de serrage de 6-8 Nm !).



Disques de frein

Vérification

L'étrier de frein ne doit pas être déplacé manuellement. Le système ne doit pas laisser échapper de liquide hydraulique. Le disque de frein ne doit pas présenter d'entailles ni de restes de lubrifiant. Le disque de frein doit avoir l'épaisseur minimale indiquée par le fabricant (voir instructions de fonctionnement des composants du disque de frein). Si aucune valeur n'est fournie, l'épaisseur minimale du disque de frein doit être de 1,5 mm. Soulevez la roue avant et arrière et tournez-les. Le disque de frein ne doit pas frotter en permanence. En cas de doute, contactez votre revendeur spécialisé. Lorsque le levier de frein est actionné, le freinage doit se produire avant que le levier de frein ne touche le guidon.

Les garnitures de frein doivent avoir l'épaisseur minimale indiquée par le fabricant (voir les instructions de fonctionnement des composants du disque de frein). Si aucune valeur n'est fournie, l'épaisseur minimale du disque de frein doit être de 1,5 mm.

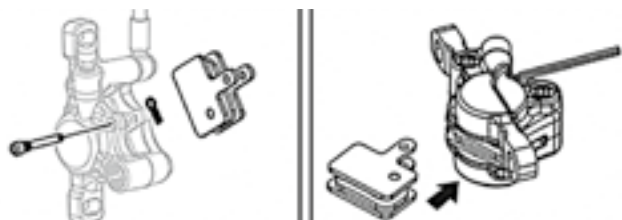
Maintenance

Ajustement de l'ouverture des poignées (distance entre le levier de frein et le guidon) L'ouverture des poignées peut être ajustée à l'aide de la vis à six pans creux sur le levier de frein. Veuillez noter que le freinage doit s'effectuer avant que le levier de frein ne touche le guidon !



Remplacement des garnitures de frein

Desserrez la vis de sécurité des garnitures de frein, retirez le clip de sécurité et retirez les garnitures.

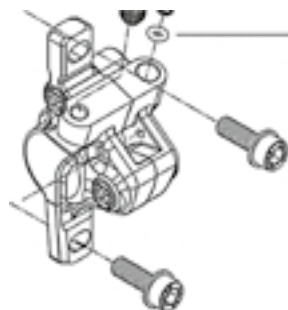


Remplacez les garnitures, reposez la vis de sécurité et remplacez le clip de sécurité. Vous trouverez le couple de serrage correct pour la vis de sécurité dans les instructions de fonctionnement des composants du disque de frein. Si aucune valeur n'est spécifiée, le couple de serrage doit être de 3 à 5 Nm.

Les garnitures de frein doivent être entrées afin de pouvoir déployer la conduite de frein complète. Cela signifie que les garnitures doivent être entraînées à chaud. Ce processus durcit les garnitures, les rend plus résistantes à l'usure et développe toute leur force de freinage. Veuillez procéder ici comme décrit dans les instructions de fonctionnement des composants du disque de frein.

Si aucune indication n'est fournie, effectuez env. 20 à 30 freinages d'urgence à env. 20-30 km/h.

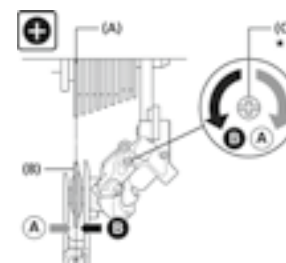
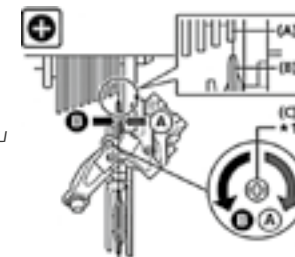
Une fois les garnitures remplacées, il peut être nécessaire de recentrer l'étrier de frein. Desserrez les vis de fixation de l'étrier de frein, recentrez l'étrier de frein, et serrez les vis de fixation de l'étrier de frein. Pour cela, veuillez appliquer le couple de serrage indiqué par le fabricant du disque de frein (voir instructions de fonctionnement des composants du disque de frein).



Moyeu à vitesses

Réglage de la limitation pour la vitesse la plus difficile

Tournez la vis de réglage supérieure (C) jusqu'à ce que le rouleau-guide (B) soit parallèle à la ligne de contour du plus petit pignon (A) vu de derrière.



Réglage de la limitation pour la vitesse la plus facile

Tournez la vis de réglage inférieure (C) jusqu'à ce que le rouleau-guide (B) se déplace le long du plus grand pignon (A).

Réglage de la tension du câble

Effectuez un réglage précis des positions des vitesses en tournant la vis de réglage du câble. En la tournant dans le sens antihoraire, le passage au pignon supérieur est facilité, en la tournant dans le sens horaire, le passage au pignon inférieur est facilité. Vous pouvez seulement effectuer vous-même le réglage du dérailleur si vous êtes certain de savoir le faire. En cas de doute, faites effectuer le réglage par un revendeur spécialisé.



Fourche à suspension

Vous trouverez les instructions et conseils pour le réglage de votre fourche à suspension dans le mode d'emploi de la fourche à suspension.

Levier de serrage rapide

Ce vélo est équipé de serrages rapides pour serrer le support de selle ainsi que de serrages rapides de moyeu pour la roue avant et arrière. Les serrages rapides permettent l'ouverture et la fermeture rapides sans outils.



Serrage rapide pour support de selle en position OUVERTE (Le levier pointe vers le bas).



Serrage rapide pour support de selle en position FERMÉE (Lever contre l'étrier de serrage)



Serrage rapide de moyeu en position OUVERTE (Le levier pointe vers le bas).



Serrage rapide de moyeu en position FERMÉE (Lever à un angle de 90° par rapport à l'axe du moyeu)



Utilisation

Le serrage rapide peut être ouvert en tournant le levier de serrage rapide vers l'extérieur. Le serrage rapide peut être fermé en tournant le levier de serrage rapide vers l'intérieur. Veillez à ce que le levier de serrage rapide ne puisse être déplacé en position fermée qu'avec résistance. S'il est possible de fermer complètement le levier sans rencontrer de résistance, ouvrez le levier à nouveau et tournez le contre-écrou ou la vis de l'autre côté dans le sens des aiguilles d'une montre. Refermez le levier de serrage rapide. Contrôlez régulièrement la bonne position du levier de serrage rapide !



Les images à gauche montrent comment fermer le serrage rapide pour fixer la selle.



Attention !

Une mauvaise manipulation du levier de serrage rapide peut entraîner des chutes et des blessures graves. Veillez à ce que le levier de serrage rapide ne puisse être déplacé en position fermée qu'avec résistance. S'il est possible de fermer complètement le levier sans rencontrer de résistance, ouvrez le levier à nouveau et tournez le contre-écrou ou la vis de l'autre côté dans le sens des aiguilles d'une montre. Refermez le levier de serrage rapide. Contrôlez régulièrement la bonne position du levier de serrage rapide !

Pression pneumatique

La plage de pression admise est indiquée sur le flanc des pneus. La pression d'air peut être réglée selon vos préférences au sein de cette plage. La pression d'air optimale dépend du poids du système, de la répartition des poids, de la conduite, de la largeur des pneus et des préférences personnelles. Il n'est donc pas possible de donner une pression d'air optimale générale.

De manière générale :

- La plage de pression d'air admissible indiquée sur le flanc du pneu doit être respectée.
- Une pression d'air élevée augmente la protection contre la pénétration, mais diminue le confort de conduite et l'adhérence des pneus.
- Une pression des pneus insuffisante augmente l'usure et le risque de panne.
- Plus les pneus sont étroits, plus la pression d'air nécessaire est élevée.
- Plus le poids du système est élevé (vélo + cycliste + sac), plus la pression d'air nécessaire est élevée.
- La roue avant peut rouler avec une pression d'air légèrement inférieure à celle de la roue arrière.

LUBRIFICATION, PROPRETÉ ET PROTECTION CONTRE LA CORROSION

Toutes les surfaces peintes et métalliques peuvent être nettoyées et protégées avec des produits d'entretien normaux pour la voiture. Utilisez uniquement des produits nettoyants écologiques, mais en aucun cas des produits agressifs. Huilez régulièrement la chaîne (huiles pour chaîne ou huiles universelles) et nettoyez-la si nécessaire. Les flancs des jantes (surfaces de freinage) doivent être exempts de graisse !

Pièces de rechange

Les ajouts et modifications ultérieurs sur le vélo (notamment sur les dispositifs de freinage) modifient les propriétés de roulage et peuvent représenter un risque. En cas de remplacement de composants, veillez à ce que la sécurité de conduite ne soit pas remise en question par ce remplacement. Vous trouverez les pièces de rechange originales chez votre revendeur. Les pièces d'usure sont : Pneus (y compris les chambres à air), jantes, câble de frein, garnitures de frein, chaîne, plateaux mécaniques, revêtements de poignée.



Denne betjeningsvejledning indeholder information for sikker drift og pleje af den nye cykel. Den er rettet mod de ansvarlige for de børn og unge, der skal benytte cyklen. Når denne driftsvejledning angiver „Fører“, menes barnet eller den unge der benytter cyklen.

Den ansvarlige skal sørge for sikkerheden ved brugen af denne cykel. Forklar venligst føreren alle sammenhænge, der er vigtige for den sikre brug af denne cykel. Sørg venligst for, at cyklen vedligeholdes regelmæssigt og istandsættes hhv. repareres efter behov, for at opretholde driftssikkerheden.

Ved spørgsmål og for inspektions-, reparations- og vedligeholdelsesarbejder kontaktes forhandleren eller benyttes vore website www.eightshot.de.

Denne driftsvejledning er ikke en vejledning til at lære at cykle. Sørg venligst for, at føreren behersker cykling med sikkerhed.

Anvisninger for brug på offentlig vej (Færdselsloven)

For brug i Tyskland gælder: Denne cykel er et sports- og legetøjsprodukt og modsvarer ikke færdselsloven.

Den må derfor ikke benyttes på offentlig vej.

Hvis denne cykel skal benyttes på offentlig vej, skal visse komponenter monteres hhv. eftermonteres.

Kontakt venligst din forhandler, eller se reglerne i færdselsloven.

Udenfor Tyskland skal de respektive nationale bestemmelser for deltagelse i offentlig vejtrafik observeres.

Hvad er denne cykel egnet til?

Denne cykel er egnet for vej, stier (sand, grus, skovstier, markveje) og lettere terræn.

Bemærk venligst, at kørsel med højere fart, i lettere terræn samt hop medfører en øget fare for styrt og kvæstelser. Disse manøvrer bør kun udføres når de beherskes sikkert. Ved ukorrekt brug, uegnet køremåde og overskridelse af køretekniske grænser for føreren er der fare for alvorlige kvæstelser!

Denne cykel er egnet til eftermontering af egnet bagagebærer, men ikke for montering og brug af barnesæde eller anhænger.

Den gældende maksimale belastning for denne cykel (fører inkl. cykel og evt. bagage) udgør maks. **60 kg for 20" cykler og maks. 100 kg for 24" og 27,5" cykler.**

Neonfarver er udsat for naturlige forandringer på grund af lysets påvirkning (kunstlys eller sollys) og er derfor udelukket fra garantikrav.



ADVARSEL: En forkert slutmontering kan medføre farlige situationer, ulykker og alvorlige kvæstelser. Udfør derfor en kontrol af cyklen efter monteringen, i henhold til sikkerheds-checklisten! I tvivlstilfælde kontaktes forhandleren.

KØRESIKKERHED

Bremser

Denne cykel har to af hinanden uafhængige bremser. Det venstre greb set i kørselsretningen betjener forbremsen, det højre greb betjener bagbremsen.

Forbremsen kan opnå en betydeligt højere bremseeffekt end bagbremsen. Bremsning skal øves i et beskyttet område (f.eks. på stillevej eller markvej), for at blive bekendt med bremsernes virkning. Specielt skivebremser har en kraftig bremseeffekt, som føreren skal vænne sig til.

For kraftig bremsning med forbremsen kan medføre blokering af forhjulet og herved et styrt.

Ved våd vejbane er bremselængden længere. Denne effekt er mere udpræget ved fælgbremser end ved skivebremser.

Cykelhjelm

EIGHTSHOT anbefaler brug af en passende cykelhjelm i henhold til DIN EN 1078, med CE-mærkning. Hjelmen skal benyttes ved enhver brug af cyklen.

Passende køremåde

Forsigtighed ved våde veje eller grus! Dækkenes greb er herved reduceret og der er øget fare for styrt. Køremåden skal altid tilpasses til omstændighederne (f.eks. vejr, lysforhold). Hvis der findes cykelstier, skal de benyttes.

Inden hver kørsel

Kontroller cyklen efter monteringen i henhold til sikkerheds-checklisten! Vær opmærksom på eventuelle fangsteder under brugen og vedligeholdelsen.

VEDLIGEHOLDELSE OG ISTANDSÆTTELSE

Generelt

Cyklen er, som alle mekaniske komponenter, udsat for slitage og høje belastninger. Varierende materialer og komponenter kan reagere forskelligt på slitage under belastninger. Hvis den planlagte anvendelsestid for en komponent er overskredet, kan denne svigte pludseligt og herved påføre mulige skader på føreren. Enhver art af revner, børstemærker eller farveforandringer på højt belastede komponenter angiver en udløbet levetid for komponenten. Komponentens skal herefter udskiftes.

Sikkerhedsrelevante komponenter som bremser, dækprofil og -tryk og styring skal kontrolleres regelmæssigt, for at opretholde køresikkerheden.



Fælgbremser

Kontrol

Bremsearme må ikke løsnes fra bremseåg med håndkraft. Bremsekabel må ikke være skadet. Bolte for bremsekabler skal være fastspændt. Korrekt moment: 6-8 Nm. Ved aktiveret bremse skal bremsebelægninger berøre bremsefladen. Bremsesko må ikke berøre dæk eller eger. Dette er gældende ved uaktiverede og aktiverede bremsegreb. Bremsebelægningen skal opfylde minimumstykkelsen, se slidindikator. Højre og venstre bremsearme skal have samme afstand til fælg (ca. 1,5 mm). Fælgenes sideflader (bremseflader) skal være rene og fedtfri!



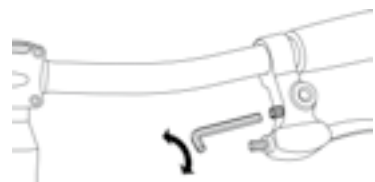
Kontroller regelmæssigt fælgenes tilstand og vær specielt opmærksom på slidindikatoren (se billede til venstre). Kontakt værkstedet i tide (når den kun er begrænset synlig). Brud- og ulykkesfare!

Slidindikator – når den kun er lidt under bremseoverfladen, skal fælgen udskiftes. Tilsmudsning af fælg fremmer slitagen. Rengør derfor fælgoverfladen regelmæssigt med en tør klud.

VEDLIGEHOLDELSE

Justering af bremsearme

Der skal bruges en stjerneskruetrækker. Bremsearmene kan indstilles på en justerings skrue (1). Afstanden bremsebelægning <-> fælg skal være ens i begge sider og kontakt bremsebelægning / fælg skal være sikret i begge sider under bremsning. Ved indskrining af skruen bevæges den respektive bremsearm væk fra fælgen, ved udskrining af skruen mod fælgen. Det er vigtigt, at bremsegreb aktiveres flere gange, så spændingen fordeles regelmæssigt på begge bremsearme og indstillingen aktiveres.



Indstilling af greb-bredde (afstand bremsegreb - styr)
Med unbracoskruen på bremsegrebet kan grebsbredde indstilles individuelt. Bemærk venligst, at bremseeffekten skal være til stede inden bremsegrebet berører styret!

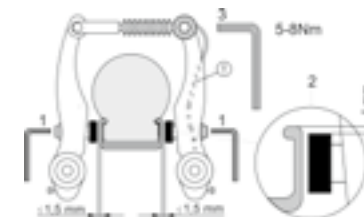


Tilspænding

Dette kan indstilles på fingerskruerne på bremsegrebet. Bremsen er korrekt indstillet, når hver bremsebelægning er ca. 1,5 mm fra fælgen.

Udskiftning af bremsebelægning

Nedslidte bremsebelægninger skal udskiftes omgående! Vær ved udskiftningen opmærksom på, at der benyttes originale belægninger, eller at de i det mindste passer til fælgens materiale (f.eks. ved mærkning „Alloy/Alu“ ved alufælg). Møtrikker på bremsebelægning løsnes med en 5 mm unbrakonøgle (1) og bremsebelægning udskiftes. Bremsebelægninger skal være i en afstand på ca. 1 mm under fælgoverkanten (2) Hvis indstilling ikke er korrekt, løsnes møtrikkerne på bremsebelægningerne med en 5 mm unbrakonøgle (1) og de justeres som beskrevet herover. Tryk på bremsegrebet og skru møtrikken fast igen (5-8 Nm). Trækspænding indstilles, så hver bremsebelægning er ca. 1,5 mm fra fælgen. Hvis der er behov for efterjustering, kan det ske ved løsning af klemmeskruen (3) og efterjustering af trækspænding (trækskrue spændes herefter igen med 6-8 Nm!)



Skivebremser

Kontrol

Bremseåget må ikke kunne bevæges med hånden! Der må ikke trænge hydraulikvæske ud af systemet. Bremseskiven skal være uden mærker og smøremiddelrester. Bremseskiven skal have den af producenten angivne minimumstykkelse (se vejledning for skivebremse). Hvis der ikke er anført en værdi, gælder 1,5 mm som mindste tykkelse på bremseskiven. Løft for- og baghjul og drej dem. Bremseskiven må ikke berøres permanent. Kontakt din forhandler i tvivlstilfælde. Ved aktivering af bremsegrebet skal der opstå en bremseeffekt, inden bremsegrebet berører styret. Bremsebelægninger skal have den af producenten angivne minimumstykkelse (se vejledning for skivebremse). Hvis der ikke er angivet en værdi, gælder 0,5 mm som mindste tykkelse på bremsebelægningen.

Vedligeholdelse

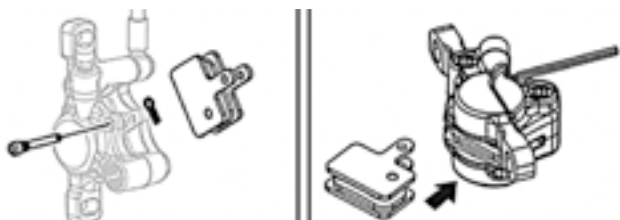
Indstilling af greb-bredde (afstand bremsegreb - styr)

Med unbracoskruen på bremsegrebet kan grebsbredde indstilles individuelt. Bemærk venligst, at bremseeffekten skal være til stede inden bremsegrebet berører styret!



Udskiftning af bremsebelægning

Sikringskraven for bremsebelægning løsnes, sikringsclip fjernes og bremsebelægningen tages af.



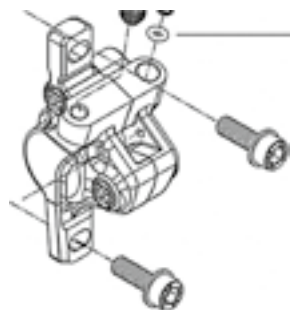
Udskift bremsebelægningen, monter sikringskraven igen og anbring sikringsclip. Det korrekte moment for sikringskraven kan ses i vejledning for skivebremse. Hvis der ikke er angivet en værdi, gælder 3-5 Nm som moment for sikringsstiften.

Skivebremsekloer skal tilkøres, for at opnå den fulde bremseeffekt. Dette betyder, at bremsekloerne skal køres varme. Ved denne proces hærdes bremsekloer, de bliver mere slidstærke og leverer deres fulde bremseeffekt.

Følg venligst anvisningerne i vejledning for skivebremse.

Hvis der ikke foreligger angivelser, udføres 20-30 fulde opbremsninger fra ca. 20-30 km/t.

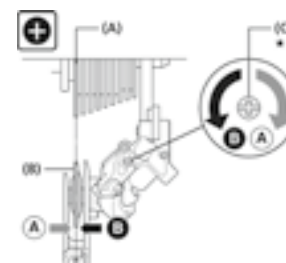
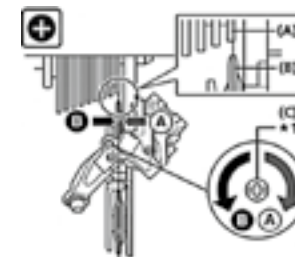
Efter udskiftning af bremsekloer skal der eventuelt udføres en justering af bremseåget. Boltene løsnes på bremseåg, bremseåget centrerer igen og fastspændes igen. Benyt venligst det af producenten af skivebremsen angivne moment (se vejledning for skivebremse).



Gearsift

Indstilling af begrænsning for højeste gear

Drej øvre indstillingsskrue (C) så langt, at førerullen (B) set bagfra er parallel med konturlinjen for mindste tandhjul (A).



Indstilling af begrænsning for laveste gear

Drej nedre indstillingsskrue (C) indtil føreulle (B) er i position for det største tandhjul (A).

Indstilling af trækspænding

Udfør en finindstilling af gearpositioner ved drejning af trækjusteringsskruen. Ved drejning mod uret lettes skift til næste større tandhjul, ved drejning med uret til næste mindre tandhjul. Indstilling af kædeskift kan nu ske når du kender processen. I tvivlstilfælde udføres dette af forhandleren.



Fjedergaffel

Anvisninger og råd for indstilling af din fjedergaffel findes i driftsvejledningen for fjedergaffel.

Lynkobling

Denne cykel er udstyret med en lynkobling for sadelpindslåsning samt lynkoblinger for nav for og bag. Lynkoblinger giver adgang til hurtig åbning og lukning uden værktøj.



Lynkobling for sadelpind ÅBEN
(Grebet peger udad)



Lynkobling for nav ÅBEN
(Grebet peger udad)



Lynkobling for sadelpind LUKKET
(Grebet ligger mod klemmen)



Lynkobling for nav LUKKET
(Grebet i 90° vinkel mod navets akse)



Betjening

Ved drejning af lynkobling udad kan lynkobling åbnes.

Ved drejning af lynkobling indad kan lynkobling lukkes. Vær opmærksom på, at lynkobling kun kan bevæges i lukket position med modstand. Hvis det er muligt at lukke grebet fuldstændigt uden modstand, åbnes grebet igen og kontramøtrikken hhv. skruen på den anden side drejes med uret. Luk lynkobling igen.

Kontroller fastspænding af lynkobling regelmæssigt!



Billederne til venstre viser lukning af lynkobling for sadelpind.



Bemærk!

Fejlbetjening af lynkobling kan medføre styrt og alvorlige kvæstelser!

Vær opmærksom på, at lynkobling kun kan bevæges i lukket position med modstand. Hvis det er muligt at lukke grebet fuldstændigt uden modstand, åbnes grebet igen og kontramøtrikken hhv. skruen på den anden side drejes med uret. Luk lynkobling igen. Kontroller fastspænding af lynkobling regelmæssigt!

Dæktryk

Det tilladte dæktryksomfang er angivet på siden af dækket.

Luftrykket kan varieres efter ønske, indenfor dette omfang.

Det optimale luftryk er påvirket af systemvægt, vægtfordeling, køremåde, dækbredde og personlige smag. Det er derfor ikke muligt at angive optimalt luftryk

Generelt gælder:

- Det tilladte luftryksomfang, som angivet på dækket, skal observeres.
- Højere luftryk øger sikringen mod gennemslag, men sænker kørekomforten og vejgrebet
- For lavt dæktryk øger slitagen og risikoen for uheld
- Jo smallere dæk, jo højere behov for dæktryk
- Jo højere systemvægt (cykel + fører + bagage), jo højere behov for dæktryk
- Forhjulet kan køres med lidt mindre luftryk end baghjulet

SMØRING, RENHOLDELSE OG KORROSIONSBESKYTTELSE

Alle lak- og metaloverflader kan rengøres og beskyttes med almindelige autoplejemidler. Benyt kun miljøvenlige, og aldrig aggressive rengøringsmidler. Kæden smøres regelmæssigt (kæde- eller universalolie) og rengøres efter behov. Sideflader på fælge (bremseflader) skal være fri for fedt!

Reserve dele

Efterfølgende ombygninger og forandringer (specielt på bremseanordninger) forandrer køreegenskaberne og kan medføre farer. Vær venligst ved udskiftning af reservedele opmærksom på, at køresikkerheden ikke påvirkes af udskiftningen. Originale reservedele bestilles hos forhandleren.

Sliddele er: Dæk (inkl. slanger), fælge, bremsekabel, bremsebelægninger, kæde, tandhjul, grebovertræk.



EIGHTSHOT

INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

Niniejsza instrukcja zawiera informacje o bezpiecznym użytkowaniu i pielęgnacji nowego roweru. Jest ona skierowana do opiekunów dzieci i nastolatków, które korzystają z tego roweru. Jeżeli w instrukcji używa się słowa „użytkownik roweru”, to ze względu na płynność językową odnosi się ono ogólnie i niezależnie od płci do dziecka lub nastolatka, który korzysta z roweru.

Opiekunowie odpowiadają za bezpieczny stan roweru podczas użytkowania. Prosimy przekazać użytkownikowi roweru wszystkie informacje ważne dla bezpiecznego użytku. Zadbaj o regularną konserwację i konieczną obsługę techniczną oraz naprawy, tylko w ten sposób zapewnisz bezpieczeństwo techniczne roweru.

Z pytaniami oraz w sprawie inspekcji, napraw i konserwacji zwracaj się do specjalistycznego punktu handlowego lub korzystaj z naszej strony internetowej www.eightshot.de.

Ta instrukcja obsługi nie służy do nauki jeżdżenia rowerem. Prosimy upewnić się, że użytkownik roweru opanował jazdę rowerem.

Informacja o przystosowaniu do używania w ruchu drogowym (StVZO)

Obowiązuje w Niemczech: Ten rower jest pojazdem sportowym i służy do zabawy, rower nie spełnia przepisów niemieckiej ustawy o dopuszczeniu podjazdów do ruchu drogowego (StVZO).

Dlatego rowerem nie wolno jeździć po drogach publicznych.

Jeżeli rower ma jeździć po drogach publicznych, to konieczne jest jego doposażenie i zamontowanie na nim określonych części. Jeżeli zajdzie taka potrzeba, to należy skonsultować się ze specjalistycznym punktem handlowym, informacje na ten temat zawiera także niemiecka ustawa StVZO.

Poza Niemcami należy przestrzegać obowiązujących krajowych regulacji dotyczących jazdy drogami publicznymi.

Do czego ten rower jest przeznaczony?

Ten rower jest przeznaczony do jazdy po ulicach i drogach (o nawierzchniach piaskowych i szutrowych, drogach leśnych i polnych) i w łatwym terenie.

Prosimy pamiętać, że jazda rowerem z dużą prędkością w łatwym terenie oraz skoki (drop) są związane z podwyższonym ryzykiem upadku i odniesienia obrażeń. Takich manewrów nie należy wykonywać, jeżeli nie zostały pewnie opanowane. W razie nieprawidłowego użytkowania, niewłaściwego stylu jazdy i przekroczenia przez użytkownika technicznych możliwości roweru, można odnieść poważne obrażenia!

Ten rower można doposażyć w odpowiedni bagażnik, nie jest jednak możliwy montaż ani nie jest możliwe używanie siodelka dla dziecka ani wózka.

Maksymalne obciążenie tego roweru (rowerzysta, rower oraz ewentualny bagaż) wynosi maks. **60 kg dla rowerów 20-calowych oraz maks. 100 kg dla rowerów 24- i 27,5-calowych.**

Kolory neonowe podlegają naturalnym zmianom pod wpływem światła (sztucznego lub słonecznego) i dlatego są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych.



EIGHTSHOT

UWAGA: Wadliwy montaż końcowy może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji, wypadków i ciężkich obrażeń. Dlatego też po zakończeniu montażu należy sprawdzić pojazd, wykorzystując do tego celu kontrolną listę bezpieczeństwa! W razie wątpliwości należy zwrócić się do specjalistycznego punktu handlowego.

BEZPIECZEŃSTWO JAZDY

Hamulce

Ten rower posiada dwa zupełnie niezależne od siebie hamulce. Lewa w kierunku jazdy kłamka hamulca obsługuje hamulec koła przedniego, prawa kłamka obsługuje hamulec koła tylnego.

Przedni hamulec może wytworzyć znacznie większą siłę hamowania niż tylny hamulec. Hamowanie należy ćwiczyć w miejscu bezpiecznym (np. na ulicy będącej miejscem zabaw lub na polnej drodze), żeby w ten sposób oswoić się z funkcjonowaniem hamulców. Szczególnie hamulce tarczowe mają wysoką skuteczność, do której użytkownik roweru powinien się najpierw przyzwyczaić.

Zbyt intensywne hamowanie przednim hamulcem może spowodować zablokowanie przedniego koła i upadek. Na mokrej nawierzchni droga hamowania wydłuża się. Efekt ten jest bardziej intensywny w hamulcach szczękowych niż w hamulcach tarczowych.

Hełm rowerzysty

EIGHTSHOT zaleca zakładanie dobrze dopasowanego kasku rowerowego, który spełnia wymagania normy DIN EN 1078 i posiada znak CE. Hełm należy zakładać podczas każdej jazdy rowerem.

Odpowiedni sposób jazdy

Zachować ostrożność na drogach mokrych i szutrowych! Przyczepność opon jest wówczas ograniczona i istnieje zwiększone zagrożenie upadkiem. Sposób jazdy należy zawsze dopasować do okoliczności (np. do warunków pogodowych, oświetlenia). Jeżeli są dostępne drogi dla rowerów, to należy z nich korzystać.

Przed każdą jazdą

Po zakończeniu montażu sprawdzić pojazd, wykorzystując do tego celu kontrolną listę bezpieczeństwa! Podczas użytku i obsługi technicznej zwracać uwagę na miejsca niebezpieczne.

KONSERWACJA I OBSŁUGA TECHNICZNA

Ogólne informacje

Jak każde urządzenie składające się z części mechanicznych, rower podlega zużyciu i różnorodnym obciążeniom. Różne materiały i elementy konstrukcyjne mogą różnie reagować na zużycie lub zmęczenie spowodowane przez obciążenie. Jeżeli przekroczy się konstrukcyjnie przewidzianą żywotność części roweru, to może ona ulec nagłemu zniszczeniu i spowodować obrażenia rowerzysty. Wszelkie rysy, zadrapania lub przebarwienia w obszarach poddanych szczególnym obciążeniom wskazują na to, że dany element osiągnął swoją żywotność. Należy go wymienić.

Części mające wpływ na bezpieczeństwo, jak np. hamulce, profil i ciśnienie opon oraz układ kierowniczy, należy regularnie kontrolować, żeby zapewnić bezpieczeństwo jazdy.



Hamulce szczękowe

Kontrola

Ramiona hamulcowe nie mogą pozwalać luzować się od piwot ręką. Linki hamulcowe nie mogą być uszkodzone. Śruby zaciskowe linek hamulcowych muszą być mocno przykręcone. Prawidłowy moment obrotowy: 6-8 Nm.

Gdy hamulec jest zaciągnięty, to okładziny hamulcowe muszą przylegać do powierzchni hamowania. Płozy hamulcowe nie mogą dotykać opon ani szprych. Warunek ten musi być spełniony, gdy hamulec jest zaciągnięty, i gdy jest zwolniony. Okładziny hamulcowe muszą posiadać minimalną grubość, patrz wskaźnik zużycia. Prawe i lewe ramiona hamulcowe muszą posiadać taki sam odstęp od obręczy koła (ok. 1,5mm). Boczne powierzchnie obręczy kół (powierzchnie hamowania) muszą być czyste i nie mogą być zatłuszczone!



Regularnie kontrolować stan obręczy kół i zwracać szczególną uwagę na wskaźnik zużycia na obwodzie. We właściwym czasie zwrócić się do fachowego warsztatu (gdy rowek jeszcze trochę widać). Niebezpieczeństwo pęknięcia i wypadku!

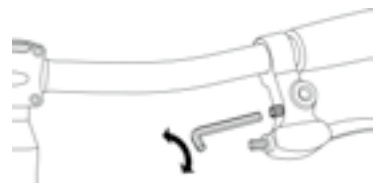
Wskaźnik zużycia – jeżeli rowek jest już choćby tylko trochę głębszy niż powierzchnia hamulca, to obręcz koła należy wymienić. Zabrudzenia obręczy koła przyspieszają zużycie. Dlatego powierzchnie hamulcowe należy regularnie czyścić szmatką.

KONSERWACJA

Ustawianie ramion hamulcowych

Do ich regulacji potrzebny jest wkrętak krzyżowy. Ramiona hamulcowe można regulować przy pomocy śruby regulacyjnej (1). Odstęp pomiędzy okładziną hamulcową a obręczą koła musi być identyczny z prawej i lewej strony; podczas hamowania styk okładziny hamulcowej z obręczą koła powinien być jednoczesny z lewej i z prawej strony. Wkręcając śrubę poruszasz odpowiednio ramię hamulca w kierunku od obręczy koła, wykręcając śrubę poruszasz ramię hamulca w kierunku do obręczy koła.

Przy tym należy wielokrotnie uruchomić kławkę hamulca, aby napięcie ramion hamulcowych rozłożyło się równomiernie po obu stronach, co stanowi podstawę skutecznej regulacji.



Ustawianie szerokości chwytu (odległości od kłamki hamulca do kierownicy)

Szerokość chwytu można ustawić indywidualnie przy pomocy śruby imbusowej przy kławce hamulca. Należy zwrócić uwagę, aby hamulce zadziałały, zanim kławka hamulca dotknie kierownicy!

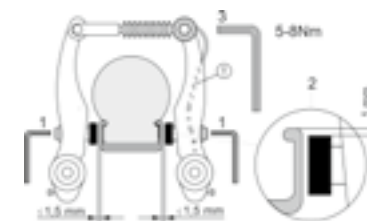


Napięcie linki

Napięcie linki reguluje się przy pomocy śruby radełkowej przy kławce hamulca. Hamulec jest ustawiony prawidłowo, gdy okładziny hamulcowe są oddalone od obręczy koła około 1,5 mm.

Wymiana okładzin hamulcowych

Zużyte okładziny hamulcowe natychmiast wymienić! Podczas wymiany należy zwrócić uwagę na stosowanie oryginalnych okładzin lub przynajmniej takich, które pasują do materiału obręczy koła (np. posiadające oznaczenie „Alloy / Alu” w przypadku obręczy aluminiowych). Przy pomocy klucza imbusowego 5 mm (1) poluzować nakrętkę mocującą okładzinę hamulcową i wymienić ją. Okładziny hamulcowe powinny wystawać ok. 1 mm poniżej górnej krawędzi obręczy koła (2). Jeżeli ustawienie będzie nieprawidłowe, to przy pomocy klucza imbusowego 5 mm (1) poluzować nakrętkę mocującą okładzinę hamulcową i wyjustować ją zgodnie z powyższym opisem. W tym celu pociągnąć za kławkę hamulca i ponownie dokręcić śrubę mocującą (5-8 Nm). Napięcie linki hamulcowej ustawić tak, aby okładziny hamulcowe były oddalone około 1,5 mm od obręczy koła. Jeżeli konieczna będzie ponowna regulacja, to można poluzować śrubę zakleszczającą linkę (3) i wyregulować napięcie linki (śrubę zakleszczającą linkę dokręcić następnie momentem 6-8 Nm!).



Hamulce tarczowe

Kontrola

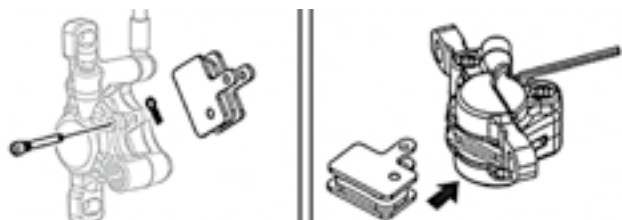
Zacisk hamulcowy nie może pozwolić przesunąć się ręką. Z układu nie może wydostawać się ciecz hydrauliczna. Tarcza hamulcowa nie może mieć karbów ani być zabrudzona smarami. Musi być zachowana minimalna grubość tarczy podana przez producenta (patrz instrukcją obsługi części hamulca tarczowego). Jeżeli nie podano tu żadnej wartości, to za minimalną grubość hamulca tarczowego przyjmuje się 1,5 mm. Unieść przednie i tylne koło, obracać je. Tarcza hamulcowa nie może ciągle się ocierać. W razie wątpliwości należy się zwrócić do specjalistycznego punktu handlowego. Podczas hamowania hamulce muszą zadziałać, zanim kławka hamulca dotknie kierownicy! Musi być zachowana minimalna grubość okładzin hamulcowych podana przez producenta (patrz instrukcją obsługi części hamulca tarczowego). Jeżeli nie podano tu żadnej wartości, to za minimalną grubość okładziny hamulca przyjmuje się 0,5 mm.

Konserwacja

Ustawianie szerokości chwytu (odległości od kłamki hamulca do kierownicy)
Szerokość chwytu można ustawić indywidualnie przy pomocy śruby imbusowej przy kławce hamulca. Należy zwrócić uwagę, aby hamulce zadziałały, zanim kławka hamulca dotknie kierownicy!

**Wymiana okładzin hamulcowych**

Odkręcić śrubę zabezpieczającą okładziny hamulcowe, zdjęć zacisk zabezpieczający i wyjąć okładziny.



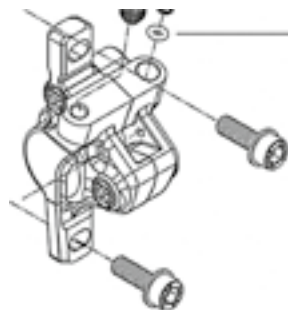
Wymienić okładziny, zainstalować śrubę zabezpieczającą i ponownie osadzić zacisk zabezpieczający. Prawidłowy moment obrotowy dla śruby zabezpieczającej podano w instrukcji obsługi części hamulca tarczowego. Jeżeli nie podano tu żadnej wartości, to za prawidłowy moment obrotowy dla trzpienia zabezpieczającego przyjmuje się 3-5 Nm.

Okładziny hamulców tarczowych muszą być dotarte, żeby pracować z pełną wydajnością. Oznacza ryzyko, że okładziny muszą się nagrzać. W konsekwencji okładziny twardnieją, stają się bardziej wytrzymałe na zużycie i rozwijają całą swoją siłę hamowania.

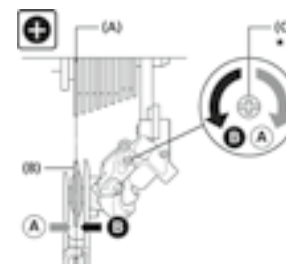
Prosimy postępować zgodnie z instrukcją obsługi części hamulca tarczowego.

Jeżeli nie ma tam żadnych wskazówek, to należy wykonać ok. 20-30 pełnych hamowań z prędkości ok. 20-30 km/h.

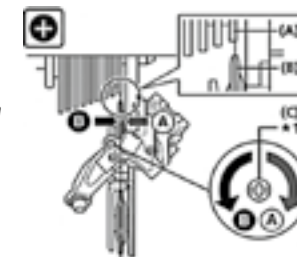
Po wymianie okładzin może być konieczne ponowne wycentrowanie zacisku hamulcowego. Zwolnić śruby mocujące zacisku hamulcowego, ponownie wycentrować zacisk hamulcowy i ponownie dokręcić śruby mocujące zacisku hamulcowego. Śruby dokręcać momentem podanym przez producenta hamulca tarczowego (patrz instrukcja obsługi części hamulca tarczowego).

**Przerzutka****Regulacja ograniczenia dla najwyższego biegu**

Pokręcać górną śrubą regulacyjną (C) na tyle, żeby rolka prowadząca (B), patrząc od tyłu, znajdowała się równoległe do linii konturu najmniejszego zębniaka (A).

**Regulacja ograniczenia dla najniższego biegu**

Pokręcać górną śrubą regulacyjną (c) na tyle, żeby rolka prowadząca (B) poruszała się w jednej pozycji wzdłuż największego zębniaka (A).

**Regulacja napięcia linki**

Do precyzyjnego ustawienia pozycji biegów pokręcać śrubą regulacji napięcia linki. Obracanie w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara ułatwia przełączenie na bezpośrednio większy zębniak, obracanie w kierunku zgodnym z kierunkiem ruchu wskazówek zegara – na bezpośrednio mniejszy. Przerzutkę łańcuchową można regulować samodzielnie tylko wtedy, gdy czynność ta jest znana i została opanowana. W sytuacjach wątpliwych należy zlecić wykonanie tej regulacji w fachowym punkcie handlowym.

**Widelce**

Instrukcję i wskazówki dotyczące stosowania widelca podano w instrukcji obsługi widelca.

Dźwignie szybko mocujące

Ten rower posiada szybko mocujące napinacze do mocowania sztycy siodełka i do szybkiego mocowania piast koła przedniego i tylnego. Szybko mocujące napinacze pozwalają na szybkie otwieranie i zamykanie bez użycia narzędzi.



Szybkomocujący napinacz sztycy siodełka
OTWARTY (dźwignia odstaje na zewnątrz)



Szybkomocujący napinacz sztycy siodełka
ZAMKNIĘTY (dźwignia przylega do opaski
zaciskowej)



Szybkomocujący napinacz piasty OTWARTY
(dźwignia odstaje na zewnątrz)



Szybkomocujący napinacz piasty ZAMKNIĘTY
(dźwignia pod kątem 90° względem osi piasty)



Obsługa

Przez obrócenie dźwigni na zewnątrz szybkomocujący napinacz otwiera się. Obrócenie dźwigni napinacza do środka powoduje jego zamknięcie. Zwrócić uwagę, że dźwignia musi zamykać się z oporem. Jeżeli dźwignię można zamknąć bez oporu, to należy ponownie otworzyć dźwignię i dokręcić znajdującą się po przeciwnej stronie przeciwnakrętkę lub śrubę w kierunku zgodnym z kierunkiem ruchu wskazówek zegara. Dźwignię napinacza ponownie zamknąć. Regularnie sprawdzać pewność mocowania szybkomocujących napinaczy!



Rysunki z lewej strony pokazują zamykanie
szybkomocującego napinacza sztycy siodełka.



Uwaga!

Nieprawidłowa obsługa dźwigni napinacza może spowodować upadek i obrażenia! Zwrócić uwagę, że dźwignia musi zamykać się z oporem. Jeżeli dźwignię można zamknąć bez oporu, to należy ponownie otworzyć dźwignię i dokręcić znajdującą się po przeciwnej stronie przeciwnakrętkę lub śrubę w kierunku zgodnym z kierunkiem ruchu wskazówek zegara. Dźwignię napinacza ponownie zamknąć. Regularnie sprawdzać pewność mocowania szybkomocujących napinaczy!

Ciśnienie powietrza w oponach

Dozwolony zakres ciśnienia powietrza podano z boku opony. W tym zakresie ciśnienie powietrza można ustawiać indywidualnie według osobistych preferencji. Na optymalne ciśnienie mają wpływ ciężar całego układu, jego rozłożenie, sposób jazdy, szerokość opon i indywidualne preferencje. Dlatego też nie można podać dokładnej wielkości optymalnego ciśnienia powietrza

Podstawowe zasady:

- Koniecznie przestrzegać dozwolonego ciśnienia powietrza, które podano z boku opony.
- Wysokie ciśnienie zwiększa odporność na przebicie, ale zmniejsza komfort jazdy i przyczepność opon
- Za niskie ciśnienie opon zwiększa zużycie i ryzyko awarii
- Im węższa opona, tym wyższe wymagane ciśnienie powietrza
- Im większy ciężar całego układu (rower + rowerzysta + bagaż), tym wyższe wymagane ciśnienie
- Ciśnienie powietrza w kole przednim może być nieco mniejsze niż w kole tylnym

SMAROWANIE, CZYSTOŚĆ I OCHRONA PRZED KOROZJĄ

Wszystkie części lakierowane i metalowe można czyścić i chronić typowymi środkami do pielęgnacji samochodów. Stosować tylko ekologiczne środki czystości, nie używać środków agresywnych. Łańcuch regularnie smarować (olejem do łańcuchów lub olejem uniwersalnym) i ewentualnie wyczyścić.

Boczne powierzchnie obręczy kół (powierzchnie hamowania) nie mogą być zatłuszczone!

Części zamienne

Późniejsze dobudowywanie części i zmiany w obrębie roweru (szczególnie instalacji hamulcowej) zmieniają właściwości jezdne i mogą spowodować zagrożenia. Podczas wymiany części należy zwracać uwagę, żeby wymiana nie pogorszyła bezpieczeństwa jazdy. Oryginalne części zamienne można nabyć za pośrednictwem fachowego punktu handlowego.

Części zużywające się: Ogumienie (włącznie z dętkami), obręcze kół, linki hamulcowe, okładziny hamulcowe, łańcuch, ogniwa łańcucha, okładziny uchwytów.



EIGHTSHOT

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

AUFBAUANLEITUNG



EIGHTSHOT



required tools:



15 mm

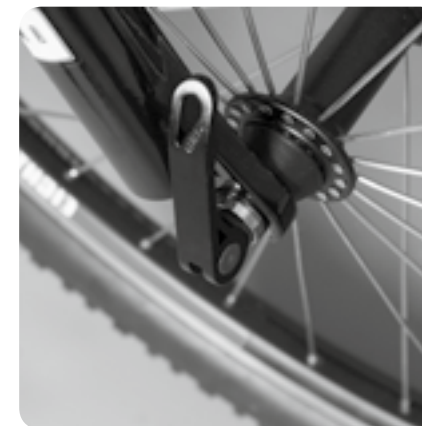


1,5 mm
4 mm + 6 mm

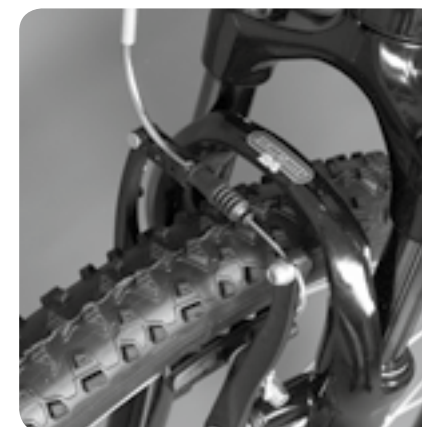


· Entnehmen Sie das Fahrrad und das Zubehör der Verpackung
· Remove the bicycle and the accessories from the packaging.

· Haal de fiets en de accessoires uit de verpakking.
· Retirez le vélo et les accessoires de l'emballage.
· Tag cykel og tilbehør ud af emballagen.
· Rower i akcesoria wyjąć z opakowania.



· Setzen Sie das Vorderrad in die Gabel ein und schließen Sie den Schnellspanner.
· Insert the front wheel into the fork and close the quick-release lever.
· Steek het voorwiel in de vork en sluit de snelspanner.
· Placez la roue avant dans la fourche et fermez le dispositif de fixation rapide.
· Anbring forhjulet i gafflen og luk lynkoblingen.
· Przednie koło włożyć w widelec i zamknąć szybkoكومujący napinacz.



· Hängen Sie den vorderen Bremszug in die Bremse ein
· Hook the front brake cable into the brake.
· Haak de voorremkabel in de rem.

· Accrochez le câble de frein avant aux freins.
· Anbring forreste bremskabel i bremsen.
· Linkę przedniego hamulca włożyć w hamulec.



EIGHTSHOT



- Vorbau-Klemmschrauben festziehen - Drehmoment beachten
- Tighten the handlebar stem clamping screws – observe the tightening torque!
- Draai de klemschroeven van de vorkbuis vast - neem het aanhaalmoment in acht!
- Serre les vis de serrage de la potence - respectez le couple de serrage !
- Spænd bolten - Bemærk momentet!
- Dokrećić śruby zaciskowe wspornika kierownicy - przestrzegać momentu obrotowego!

- Richten Sie den Lenker gerade aus.
- Align the handlebars so that they are straight.
- Lijn het stuur recht uit.
- Mettez le guidon droit.
- Ret styret lige ud.
- Wyprostować kierownicę.

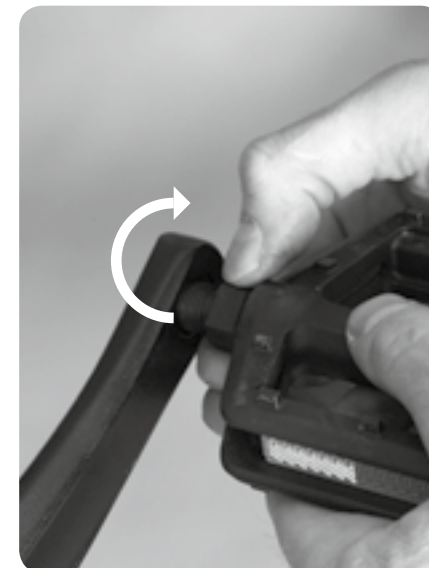


 4 mm
5,2 Nm



EIGHTSHOT

- Pedale montieren, unterschiedliche Gewinde beachten. Linkes Pedal hat ein Linksgewinde und das rechte Pedal ein Rechtsgewinde.
- Mount the pedals, observing the different threads. The left-hand pedal has a left-hand thread and the right-hand pedal has a right-hand thread.
- Monteer de pedalen, let op de verschillen in de schroefdraden. Het linkerpedaal heeft een linkse draad, het rechterpedaal heeft een rechtse draad.
- Montez les pédales, tenez compte des filetages différents. La pédale de gauche a un filetage à gauche, tandis que la pédale de droite a un filetage à droite.
- Monter pedaler, bemærk de forskellige gevind. Venstre pedal har et venstregevind og højre pedal har et højregevind.
- Zamontować pedały, pamiętając o różnych gwintach. Lewy pedał ma lewy gwint, prawy pedał ma prawy gwint.



 15 mm
30-35 Nm

- Pedale mit 30-35 Nm festziehen.
- Tighten the pedals to 30-35 Nm.
- Draai de pedalen vast met 30-35 Nm.
- Serrez les pédales avec un couple de serrage de 30-35 Nm.
- Pedaler spændes med 30-35 Nm.
- Pedały dokrećić momentem 30-35 Nm.



EIGHTSHOT



· Richten Sie den Sattel waagrecht aus. Ziehen Sie anschließend die Sattelklemmschraube fest. Drehmoment beachten (siehe Aufdruck auf der Sattelstütze)

· Align the saddle so that it is horizontal, before tightening the saddle clamping screw. Observe the torque (see print on the saddle support)

· Lijn het zadel horizontaal uit. Draai vervolgens de klemschroef van het zadel vast. Neem het aanhaalmoment in acht. (Zie opdruk op de zadelpen)

· Placez la selle horizontalement. Serrez ensuite la vis de serrage de la selle. Tenez compte du couple de serrage. (Voir impression sur le support de selle)

· Juster sadel vandret. Spænd sadels bolt. Bemærk momentet. (se tekst på sadelpind)

· Siodełko wypoziomować. Teraz mocno dokręcić śrubę zacisku siodełka. Przestrzegać momentu obrotowego. (patrz nadruk na sztycy siodełka)



6 mm
15-16 Nm



· Montieren Sie Sattel und Sattelstütze und schließen Sie den Schnellspanner

· Mount the saddle and the saddle support and close the quick-release lever.

· Monteer het zadel en de zadelpen en sluit de snelspanner.

· Montez la selle et son support et fermez le dispositif de fixation rapide.

· Monter sadel og sadelpind og luk lynkobling.

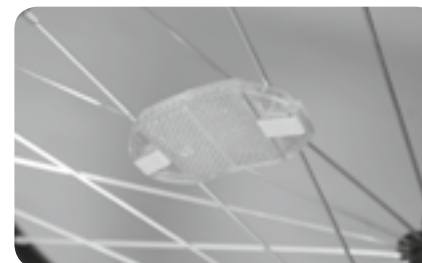
· Zamontować siodełko i sztycę siodełka, zamknąć szybko mocujący napinacz.

MOUNTING INSTRUCTIONS - ACCESSORIES

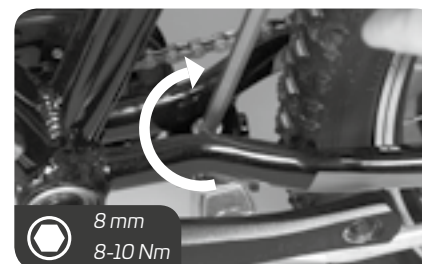
ZUBEHÖR-MONTAGE



EIGHTSHOT



- Setzen Sie die Speichenreflektoren in die Speichen ein
- Insert the spoke reflectors into the spokes.
- Steek de spaakreflectoren in de spaken.
- Placez les réflecteurs dans les rayons.
- Anbring egerreflekser i eger.
- Zamontować światła odblaskowe szprych.



8 mm
8-10 Nm

- Seitenständer
- Mount the side stand.
- Monteer de zijstandaard
- Montez les béquilles latérales
- Monter støtteben
- Zamontować boczną podpórkę



max. 4 Nm

- Reflektor montieren (Vorne - weiß)
- Mount the reflectors (front - white)
- Monteer de reflectoren (wit voor)
- Montez les réflecteurs (avant : blanc)
- Monter reflekser (for - hvid)
- Zamontować reflektory (z przodu biały)



max. 4 Nm

- Reflektor montieren (Hinten - rot)
- Mount the reflectors (rear - red)
- Monteer de reflectoren (rood achter)
- Montez les réflecteurs (arrière : rouge)
- Monter reflekser (bag - rød)
- Zamontować reflektory (z tyłu czerwony)



EIGHTSHOT

ERGONOMIC ADJUSTMENT ERGONOMISCHE EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG VON SATTELHÖHE UND BREMSHEBEL · ADJUSTMENT OF SADDLE HEIGHT AND BRAKE LEVER · ZADELHOOGTE EN REMHENDEL INSTELLEN · RÉGLAGE EN HAUTEUR DE LA SELLE ET DU LEVIER DE FREIN · INDSTILLING AF SADELHØJDE OG BREMSEGREB · USTAWIENIE WYSOKOŚCI SIODEŁKA I KLAMKI HAMULCA



- Der Bremshebel muss gut erreichbar sein.
- The brake lever must be easily accessible.
- De remhendel moet gemakkelijk bereikbaar zijn.
- Le levier de frein doit être facile d'accès.
- Bremsegreb skal være let tilgængeligt.
- Klamka hamulca musi być łatwo dostępna.

- Die Griffweite kann mittels einer Inbusschraube am Bremsgriff individuell eingestellt werden.
- The handle width can be individually adjusted using an Allen screw on the brake handle
- De greepbreedte kan door middel van een inbusschroef op de remhendel individueel worden ingesteld
- L'ouverture des poignées peut être réglée individuellement à l'aide de la vis à six pans creux sur le levier de frein.
- Grebsbredden kan indstilles individuelt med en unbraconøgle på grebet
- Szerokość chwytu można ustawiać indywidualnie przy pomocy śruby imbusowej przy chwycie klamki hamulca



EIGHTSHOT

FEDERGABELN MIT STAHLFEDERN · SUSPENSION FORKS WITH STEEL SPRINGS · VERENDE VOORVORKEN MET STALEN VEREN · FOURCHES À SUSPENSION AVEC RESSORTS EN ACIER · FJEDERGAFLER MED STÅLFJEDRE · WIDELEC ZE STALOWYMI SPRĘŻYNAMI



- Anpassung der Federhärte über Vorspannkopf – 4 Federhärten verfügbar
- Adaptation of the spring stiffness via preload button, 4 spring hardnesses available
- Instellen van de veerhardheid via voorspanknop 4 hardheden beschikbaar
- Ajustement de la fermeté des ressorts via le bouton de pré-tension : 4 niveaux de fermeté disponibles
- Tilpasning af fjederstyrke kan ske i 4 trin på spændehovedet
- Do dopasowania twardości sprężyn służy głowica napinająca, dostępne są 4 twardości sprężyn

LUFTFEDERGABELN · SUSPENSION FORKS · HYDRAULISCH GEVEERDE VOORVORKEN · FOURCHES À RESSORT PNEUMATIQUE · LUFTFJEDERGAFLER · WIDELEC ZE SPRĘŻYNĄ PNEUMATYCZNĄ

- Lockout-Hebel
- Lockout lever
- Lockout-hendel
- Levier de verrouillage
- Låsegreb
- dźwignia blokowania



- Anpassung der Federhärte über Luftdruck
- Adaptation of spring stiffness via air pressure
- Instelling van de veerhardheid via luchtdruk
- Ajustement de la fermeté via la pression d'air
- Tilpasning af fjederstyrke med trykluft
- dopasowanie twardości sprężyny przy pomocy powietrza



EIGHTSHOT



· Bitte stellen Sie die Sitzhöhe so ein, dass mindestens die Fußspitze, besser noch der ganze Fußballen den Boden erreicht.

· Please adjust the seat height so that at least the tip of your foot; ideally the entire ball of your foot can reach the ground.

· Stel de zithoogte zodanig in dat ten minste de tenen, of beter nog de voetzolen in hun geheel de grond bereiken.

· Veuillez régler la hauteur d'assise de manière à ce qu'au moins la pointe des pieds et au mieux la plante du pied atteigne le sol.

· Indstil venligst siddehøjden så mindst fodspidsen og helst hele foden når jorden.

· Wysokość siodełka ustawić tak, żeby wierzchołki palców stopy, a najlepiej całe przedstopie, sięgały do podłoża.



· Die Sattelstütze darf nicht über die Mindestmarkierung hinaus ausgezogen werden.

· The saddle support may not be pulled out over the minimum marking

· De zadelpen mag niet voorbij de minimummarkering naar buiten worden getrokken.

· Le support de selle ne doit pas être tiré au-delà du marquage minimal.

· Sadelvind må ikke trækkes ud over mindstemarkeringen.

· Sztycy siodełka nie wolno wyciągać poza oznaczenie pozycji minimalnej.

ASSEMBLY CHECK LIST

MONTAGE-CHECKLISTE



EIGHTSHOT

Sattel

- Sattel verdrehfest
- Sattelstütze verdrehfest
- Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze (Markierung) beachtet
- Fußballen erreichen den Boden
- Mindesthöhe des Sattels beachtet?
20" Fahrräder: 54 cm
24" Fahrräder: 64 cm
27,5" Fahrräder: 71 cm

Lenker/Vorbau

- Vorbau auf dem Gabelschaft verdrehfest (5,2 Nm)*
- Lenker im Vorbau verdrehfest (5,2 Nm)*

Felgenbremse

- Bremshebel verdrehfest (5 Nm)*, gut zugänglich
- Funktion einwandfrei
- Bremsbelag sauber, fettfrei, richtig anliegend
- Bremsarme fest angezogen
- Bremszüge weisen keine Beschädigungen auf
- Klemmschrauben für die Bremszüge festgezogen (6-8 Nm)
- Bei betätigter Bremse liegen die Bremsbeläge auf der Bremsfläche auf
- Bremschuhe berühren nicht den Reifen oder die Speichen. Das gilt für den Zustand bei unbetätigten und betätigten Bremshebeln.
- Bremsbeläge weisen die Mindestdicke auf, siehe Verschleißindikator.
- Seitenflanken der Felgen (Bremsflächen) fettfrei
- Verschleißindikator der Felge noch gut sichtbar

Scheibenbremse

- Bremssattel fest angezogen, lässt sich durch Handkraft nicht verschieben
- Es tritt keine Hydraulikflüssigkeit aus dem System aus
- Bremsscheibe frei von Kerben und Schmierstoffrückständen
- Bremsscheibe läuft frei bzw. darf nur einen kleinen Seitenschlag aufweisen
- Funktion einwandfrei
- Bremsscheibe weist die vom Hersteller vorgegebene Mindeststärke auf (siehe Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse). Sofern hier kein Wert vorgegeben ist, gelten 1,5 mm als Mindeststärke der Bremsscheibe.
- Bremsbeläge weisen die vom Hersteller vorgegebene Mindeststärke auf (siehe Teilebedienungsanleitung der Scheibenbremse). Sofern hier kein Wert vorgegeben ist, gelten 0,5 mm als Mindeststärke des Bremsbelages.

Kette

- Geschmiert/geölt

Pedale

- Fest und richtig montiert

Bereifung

- Ausreichendes Profil / Luftdruck (einzuhaltender Luftdruck siehe Aufdruck auf dem Reifen)



EIGHTSHOT

EIGHTSHOT®

A brand by PUKY GmbH & Co. KG

Fortunastraße 11

D-42489 Wülfrath

www.eightshot.com

info@eightshot.com